



Pulsnitzer ANZEIGER

Herausgeber:
Stadtverwaltung Pulsnitz
Am Markt 1, 01896 Pulsnitz
<http://www.pulsnitz.de>
E-Mail: anzeiger@pulsnitz.de

verantw. für amtl. Teil:
Peter Graff

Redakteurin: Evelin Rietschel
Telefon: (03 59 55) 8 61-214
Telefax: (03 59 55) 8 61-109

Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel
Satz und Vertrieb: m+k Großbröhrsdorf
Rathausstraße 8, 01900 Großbröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 3 22 29

Druck: Druckerei Vettters, Radeburg

**Amtsblatt für Pulsnitz
und Ortsteile**

**23. Jahrgang
Januar 2012**

Erscheinungstag: 20.12.2011
Auflage: 5000

Kostenlose Verteilung in alle Haushalte
der Stadt Pulsnitz und Ortsteile
Jahresabonnement im Postversand ab
15,24 €, Bezug über die Stadtverwaltung

Das Jahr 2011 im Rückblick



Einweihung Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau

26. Januar: Einweihung des Sport- und Freizeitzentrums „Am Keulenberg“

21. Februar: 150. Todestag Ernst Rietschels, Symposium und Ausstellung im Geburtshaus Ernst Rietschels „Rietschel und seine Nachfahren“, am 2. April starb sein Urenkel Dr. med. Ernst Rietschel in Schweinfurt

1. März: Übergabe des Stadions und des Vereinsheimes an den TSV Pulsnitz 1920 e. V.
3. März: Berthold Hennig, langjähriger Wehrleiter der Freiwillige Feuerwehr gestorben

27.-29. Mai: 800-Jahr-Feier in Zlotoryja

30. April: Maibaumstellen des Heimatvereins – der letzte Maibaum wurde 1999 gestohlen

3. Juni: MDR „Mach dich ran“ in Pulsnitz

3. Juni: 25 Jahre Kita Spatzennest und Wiesenfest zum Abschluss der Gartengestaltung

7. Juni: Einweihung Spielplatz in der Freizeitoase Garten-/Fabrikstraße (ehemals Segeltuchweberei), Fördermittelübergabe für weiteren Abriss von Gebäuden auf der Grünen Straße am 11. November

22. Juni: Gründung Gewerbeverein

9.-11. September: 20 Jahre Golf GTI Club Pulsnitz

17. September: 30 Jahre neue Schule in Oberlichtenau

19. Oktober: Ortsteil Oberlichtenau wird Dritter beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

22. Oktober: 90 Jahre Rassegeflügelzuchtverein Oberlichtenau e. V. und Rassekaninchenzuchtverein Oberlichtenau e. V.

12. November: Einweihung Jugendclub durch den neuen Verein Jugendclub Pulsnitz e. V.

3. Dezember: Abfischen des Schlossteiches vor Sanierung des Ständerbauwerkes

2011: Cv Oberlichtenau e V.: Ausbau landwirtschaftlicher Scheune zum Besucherzentrum des Bibelgartens



Einweihung Spielplatz Pfefferkuchenland



Maibaumstellen



2. Gesundheitslauf



Grundhafter Ausbau der Königsbrücker Straße



Radwegbau nach Weißbach



Sanierung im Walkmühlenbad geht weiter.

Öffentliche Baumaßnahmen:

Anfang Februar: Bahnsteigumbau auf Bahnhof beendet

26. April-26. August: Umbau Eierbergkreuzung zum Kreisverkehr

18. Mai-16. September: Straßenbau Königsbrücker Straße ab Bahnübergang bis Ausfahrt Straße des Friedens

25. Juli: Fertigstellung Radweg Pulsnitz-Weißbach

21. September: Fertigstellung Querungshilfe Dresdener Straße am Netto-Markt

21. September: Baubeginn 2. Bauabschnitt Walkmühlenbad

Traditionelle alljährliche Höhepunkte: Einkaufssonntag, Schüleraustausch mit polnischer Partnerstadt, Stadtfest, Sommer-Open-Air, Oberlichtenauer Sommerlauf, Gesundheitslauf, Seifenkistenderby, Einkaufsnacht, Pfefferkuchenmarkt, Nikolausfest und die vielen Initiativen, Feste und Veranstaltungen der 55 Vereine der Stadt mit seinen Ortsteilen

Weiter lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 2: Freiwillige für Sächsische Sicherheitswacht gesucht

Seite 6: 8. Keulenbergschau der Kaninchenzüchter

Seite 8: Lausitzer Anradeln macht Station in Pulsnitz

Seite 9: Historie vom Lindenkreuz'schen Haus

Seite 13: 33. Oberlichtenauer Silvesterlauf

Grußwort des Bürgermeisters zum neuen Jahr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit einem Zitat von Hermann Hesse möchte ich meine letzte Kolumne in diesem Jahr beginnen: „Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden.“ - Treffender kann man wohl den Weg zu einem möglichst erfüllten Leben nicht beschreiben. Und mit „erfüllt“ meine ich bei Weitem nicht das Streben nach materieller Unabhängigkeit, sondern vielmehr das Erlangen eines inneren Gefühls der Zufriedenheit, ein Gefühl des Sich-Selbst-Akzeptierens; oder einfacher ausgedrückt: ein Gefühl der inneren Harmonie. Zu oft sind wir fremd gesteuert, lassen uns von Mitmenschen lenken und beeinflussen, ohne für uns selbst eigene Werte, Normen und Grenzen aufgestellt zu haben. Ständig vergleichen und messen wir uns mit anderen und vergessen dabei vollkommen, dass ein jeder auf seine eigene, ganz besondere Art und Weise etwas Einzigartiges darstellt. Nur mit der Erkenntnis darüber können wir im Leben Wir selbst sein, bestehen und uns behaupten. Der Glaube an uns selbst, an unser Können, unsere Stärken und auch an unsere Schwächen lassen uns die Herausforderungen des Lebens annehmen und sie erfolgreich meistern. Selbstverständlich für einen jeden sollte dabei sein, dass nicht die Perfektion im Vordergrund steht, sondern der Gedanke des Guten. Der kritische Blick zurück und ein optimistischer Blick nach vorn stehen für Erfahrung und Mut. Sie begleiten unsere Entwicklung und hinterlassen nachhaltige Spuren.

Und historische Spuren hinterließ auch das Jahr 2011! Beginnend mit der Einweihung des Sport- und Freizeitzentrums in Oberlichtenau über das innerorts grundhaft ausgebauten Teilstück der Königsbrücker Straße bis hin zu der Übergabe des wunderschönen Spielplatzes auf dem Gelände der ehemaligen Segeltuchweberei, der Fertigstellung

eines 2. Bauabschnittes in unseren Walkmühlenbad und vielen anderen baulichen Maßnahmen ist in unserem Pulsnitz doch einiges geschehen. Auch der befürchtete Finanzschwund trat glücklicherweise nicht wie erwartet ein, sodass wir uns momentan in einem durchaus ruhigen Fahrwasser befinden. Ebenso wie in 2011 ist auch für das Jahr 2012 ein gesundes Mittelmaß zwischen Investitionen und Schuldenabbau notwendig,



um unsere Stadt auf ihrem Weg weiter voran zu bringen. Mit der Fortführung der Beplanung des Wohnbaugebietes am Eierberg, dem Abriss der Gebäude der ehemaligen Herrenmode an der Grünen Straße, dem Beginn der Sanierung der maroden Schulstraße und nicht zuletzt der Weiterentwicklung der Freizeit-Oase werden recht anspruchsvolle Projekte in Angriff genommen. Aber auch zu feiern wird es im kommenden Jahr wieder so einiges geben. Neben unserem traditionellen Stadtfest, dem Nikolausfest und dem Pfefferkuchenmarkt können wir auch ein besonderes Ereignis begehen: 50 Jahre

Walkmühlenbad. Gefeierte wird gemeinsam mit dem Pukava und vielen anderen Mitwirkenden zum Sommer Open Air.

Zurück blickend auf das Jahr 2011 kann ich mich nur bewundernd und voller Stolz über die vielfältigen Aktivitäten, das Engagement und die uneigennützigste Bereitschaft von Ihnen, liebe Pulsnitzer, freuen, wodurch nicht nur das gesellschaftliche Leben eine

wirklich wunderbare Bedeutung erfährt. Ob jung, älter oder noch ein bisschen älter - alle haben dazu beigetragen, dass wir sichtlich noch mehr zueinander gefunden haben und bereit sind, alles für eine gesunde und zukunftsorientierte Entwicklung zu tun. Dass nicht alles perfekt ist, darüber bin ich mir durchaus bewusst. Doch auch hier ist es letztlich nur eine Frage der Toleranz und des gegenseitigen Verständnisses, wie man die Begrifflichkeit „perfekt“ definiert.

Sehr viel Kontakt hatte ich in diesem Jahr mit unseren Kindern und Jugendlichen. Ob

in den Kindertagesstätten, den Schulen oder auch den vielen anderen ungenannten Einrichtungen, Vereinen und Organisationen, die den Lebensalltag unserer Jugendlichen maßgeblich mit gestalten, sie alle leisten hervorragende Arbeit. Die Begeisterung in den Augen der jungen Menschen ist Ausdruck dafür, mit wie viel Herz man hier tätig ist. Sehr wohl wissen wir hier um die Bedeutung der Worte: Kinder sind unsere Zukunft. - Wenn das einer Vielzahl unserer Politiker auch so gegenwärtig wäre, würde so vieles einfacher sein ...

Dass unsere Stadt Pulsnitz sich auch in diesem Jahr hervorragend entwickelt hat, verdankt es auch maßgeblich seinen Stadträten. Es ist gerade in diesen Zeiten keine geringe Verantwortung, die richtigen Entscheidungen zum richtigen Zeitpunkt zu treffen. Für die harmonische, kritische und sehr konstruktive Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen Damen und Herren Stadträten bedanken.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es ist nun fast an der Zeit, Abschied vom Jahr 2011 zu nehmen. Unser, von allen Mitwirkenden liebevoll vorbereitetes Nikolausfest läutete die besinnliche Vorweihnachtszeit ein und bald künden Feuerwerksraketen vom Beginn des Jahres 2012. Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen, dass Sie mir auch im Jahr 2011 entgegen gebracht haben, für die vielen Hinweise, Anregungen und Kritiken, was mir persönlich sehr wichtig ist.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie für das neue Jahr 2012 alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit, Glück und Erfolg.

Ihr Bürgermeister
Peter Graff

Wochenmarkt

Am 28.12.2011 und am 4.01.2012 findet kein Wochenmarkt statt. Am 30.12.2011 und am 6.01.2012 findet der Frischemarkt statt.

Nächste Sitzungstermine

Die nächste Sitzung des **Stadtrates** findet am Dienstag, dem 17. Januar 19 Uhr im Ratssaal im Ratkeller Am Markt 2 statt. Der **Verwaltungsausschuss** tagt am Dienstag, dem 31. Januar 18.30 Uhr im Ratssaal im Ratkeller Am Markt 2. Der **Technische Ausschuss** tagt am Dienstag, dem 10. Januar 19 Uhr im Ratssaal im Ratkeller Am Markt 2. Der **Ortschaftsrat Oberlichtenau** tagt am Donnerstag, dem 12. Januar 19.30 Uhr im Ratssaal des Bürgerhauses Oberlichtenau, Am Sportplatz 5. Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Sprechzeiten im Rathaus

Am Markt 1, Tel. 8 61-0, Fax 861-109
Montag geschlossen
Dienstag 9-12 und 13-16.30 Uhr
Mittwoch 9-12 Uhr
Donnerstag 9-12 und 13-18 Uhr
Freitag 9-12 Uhr

Im Dezember werden die Sprechzeiten einschließlich Bürgerbüro wie folgt geändert:
Dienstag 20.12. 9-12 und 13-18 Uhr
Donnerstag 22.12. 9-12 und 13-16.30 Uhr

Sprechzeiten im Bürgerbüro

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-329
Zuständig für Melde- und Passangelegenheiten, Soziales, Gewerbeamt, Fundbüro
Montag geschlossen
Dienstag 8-18 Uhr
Mittwoch 8-16 Uhr
Donnerstag 8-18 Uhr
Freitag 8-13 Uhr
jeden 1. u. 3. Samstag im Monat 9-12 Uhr
Der Bürgerpolizist ist telefonisch unter der Rufnummer 01 72/3 53 00 72 zu erreichen.

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Oberlichtenau

Am Sportplatz 5, Tel. 4 59 70, Fax 4 55 10
Donnerstag 13.30-17.30 Uhr
am 22. Dezember bis 16.30 Uhr
Außerhalb dieser Öffnungszeiten steht Ihnen das Bürgerbüro Tel. 8 61-3 20 zur Verfügung. Die Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten hat zwei Wochen im Voraus zu erfolgen.

Bürgermeistersprechstunde

Der Bürgermeister führt donnerstags 16-18 Uhr eine Sprechstunde für die Bürger in seinem Dienstzimmer im Rathaus durch; außerhalb dieser Zeit nach Voranmeldung (Tel. 8 61-1 01).

Sprechstunde Friedensrichter

Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Christian F. Schultze hält jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 24 ab, oder nach Vereinbarung über Tel. 7 19 09
Nächste Termine: 3. Januar 2012 und 7. Februar

Friedhofsmeister zu sprechen

Der Friedhofsmeister Axel Böhme ist jeden Dienstag von 14-16 Uhr im Büro in der Trauerhalle auf dem Friedhof zu sprechen. Tel.: 7 36 48

Entsorgungstermine

Restabfall am 28. Dezember, 9. und 23. Januar
Bioabfall am 28. Dezember, 10. und 24. Januar
Gelbe Tonne am 22. Dezember, 6. und 22. Januar
Papiertonne am 13. Januar

OT Oberlichtenau

Restabfall am 28. Dezember, 9. und 23. Januar
Bioabfall am 3, 17. und 31. Januar
Gelbe Tonne am 22. Dezember, 6. und 22. Januar
Papiertonne am 13. Januar
Angaben ohne Garantie!

Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die Februar-Ausgabe erscheint am 1. Februar 2012, Redaktionsschluss ist der 23. Januar, Anzeigenschluss am 24. Januar 2012.

Vereinstreffen und Veranstaltungskalender

Zum traditionellen Vereinstreffen lud der Bürgermeister alle Vorsitzenden am 12. Dezember in den Schulungsraum der Feuerwehr ein. Reichlich 30 Vertreter folgten dieser Einladung. Thema war der zusammengestellte Veranstaltungskalender, der wieder mit zahlreichen kulturellen, sportlichen und sonstigen Höhepunkten reichlich gefüllt ist. Letzte Terminabsprachen zwischen den Veranstaltern sollen in den nächsten Tagen noch eine Terminüberschneidung abwenden. Anfang des Jahres geht der Kalender in Druck und ab Mitte Januar wird er verfügbar sein. Traditionell erhalten ihn alle Pulsnitzer Haushalte mit der Februar-Ausgabe des Pulsnitzer Anzeiger kostenlos zugestellt. Er dient während des ganzen Jahres als Informations- und Orientierungshilfe für die Bürger, Gäste und die regionale Presse. Aus diesem Grund ist es wichtig, alle ergänzenden Informationen zu Terminen, Veranstaltungsorten oder zusätzliche Veranstaltungen – auch Absagen sind bedeutend – im laufenden Jahr der Redaktion weiter mitzuteilen: Stadtverwaltung Pulsnitz, Redaktion Pulsnitzer Anzeiger, Am Markt 1, Telefon: 03 59 55/8 61-214, Fax 03 59 55/8 61 109 oder direkt an anzeiger@pulsnitz.de. Der Bürgermeister informierte die Vereine auch zum bereits im Vorjahr geplanten Vereinsball, dieser soll nun nach der Absage aus terminlichen Gründen am 2. Oktober 2011 auf das Frühjahr 2012 verschoben werden. Außerdem gehörte die Vergabe von Fördergeldern der Stadt gemäß der im vorigen Jahr beschlossenen Vereinsförderrichtlinie zu den Informationen des Bürgermeisters. Eine Überarbeitung dieser ist vonseiten der Verwaltung für 2012 vorgesehen. Gefördert werden keine sächliche Investitionen sondern nur Aktivitäten, von denen die Stadt, ihre Bürger und Gäste profitieren. Für 2012 beschloss der Verwaltungsausschuss in seiner letzten Sitzung Zuschüsse für sechs Vereine. 5000 € sind pro Jahr für die Unterstützung der Initiativen der Vereine vorgesehen. Außerdem wurden Angebote für Workshops zu den unterschiedlichsten Themen, die das Regionalmanagement des Dresdener Heidebogens organisiert, an die Vereine weitergeben. **E. R.**

- Stadtrat -

Sächsische Sicherheitswacht soll in Pulsnitz aktiv werden – Freiwillige gesucht

Die Stadtratssitzung am 13. Dezember begann mit der Abarbeitung eines Antrages vom Stadtrat Maik Förster zur Einführung eines Kommunalen Ordnungsdienstes, der gegen den Diebstahl, Vandalismus und Zerstörungen an kommunalen Einrichtungen und Stadtmobiliaren nach Veranstaltungen vorgehen kann. „Aufgabe soll sein, durch „Hingucken“, Lärm und Müll sowie Zerstörungen im Stadtgebiet zu verhindern. Der Versuch soll bürgerschaftliches Engagement für unsere Stadt freisetzen und stärken. Vor allem soll dadurch Schaden in der Stadt vermieden und unsere Stadt sicherer gemacht werden.“ Schon oft wurde darüber im Stadtrat diskutiert aber noch nicht die richtige Lösung gefunden.

Dazu lud nun Bürgermeister Peter Graff Sachverständige zu diesem Thema ein. Polizeihauptkommissar Michael Kummer, er ist der Leiter des Kamenzer Polizeireviers und Conny Stiehl, Präsident der Polizeidirektion Oberlausitz-Niederschlesien erläuterten die Sachlage. Ein kommunaler Ordnungsdienst besitzt zu wenig wirksame Kompetenzen. Sie schlugen deshalb vor, die Aufgabe der Sächsischen Sicherheitswacht zu übertragen. „Die Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht unterstützen den Polizeivollzugsdienst bei der Erfüllung seiner Aufgaben, insbesondere durch eine zusätzliche Streifenfähigkeit in der Öffentlichkeit. Durch ihre Präsenz leisten sie einen Beitrag zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung. Bei verdächtigen Vorkommnissen informieren sie ihre Polizeidienststelle oder schreiten anlassbezogen ein. Sie sind Ansprechpartner für die Bürger und nehmen sicherheitsrelevante Hinweise entgegen, die sie an das Polizeirevier weiterleiten.“ Sie besitzen jedoch mehr Befugnisse im Einsatz als jeder andere Bürger. Außer dem Festhalten eines auf frischer Tat gestellten Straftäters bis zum Eintreffen der Polizei sowie das Recht auf Notwehr und Nothilfe für andere Bürger dürfen sie Befragungen und Identitätsfeststellungen vornehmen, Platzverweise erteilen und Gegenstände sicherstellen. Waffen dürfen sie keine tra-

gen, jedoch ein Reizstoffsprüngerät und ein Handsprechfunkgerät bei sich führen. Erkennbar sind sie an ihrer Uniform, die der sächsischen Polizei angeglichen ist. Sie erhalten bei der Polizei einen 60-stündigen Lehrgang sowie Fortbildungsmaßnahmen. Ihre Tätigkeit wird mit 5,11 € pro Stunde vergütet. Im Polizeirevier Kamenz sind 17 Stellen dafür vorgesehen, nur zehn sind derzeit besetzt. Der Einsatz ist nicht unbedingt auf den Heimatort begrenzt und auch zu Schwerpunktzeiten zu absolvieren. Voraussetzungen sind: Mindestalter 18 Jahre mit abgeschlossener Ausbildung und gutem Leumund. Diesem Vorschlag konnten alle Stadträte folgen und Maik Förster zog seinen Antrag zurück. Die Stadt will nun versuchen, Freiwillige für diese Tätigkeit zu finden.

Die Bewerbung erfolgt bei der Polizei, Polizeirevier Kamenz, Poststraße 4, Tel. 0 35 78/3 52-0 oder der Polizeidirektion Oberlausitz-Niederschlesien, James-von-Moltke-Straße 7, 02826 Görlitz, Tel. 0 35 81/4 68-0 sowie bei der Stadtverwaltung Pulsnitz. Weitere Infos unter: www.polizei-sachsen.de

Weiterer Aufnahmestopp für auswärtige Kinder in Kitas

Ab 2013 greift der Anspruch auf einen Krippenplatz. Um möglichst alle Pulsnitzer Kinder hier betreuen zu können, soll der bestehende Aufnahmestopp für auswärtige Kinder weiter um ein Jahr verlängert werden. Unsere Einrichtungen mit 695 Plätzen, davon 126 Krippenplätze in den Kitas und zehn Plätze bei den Tagesmüttern, sind belegt oder werden laut vorliegender Anmeldung demnächst belegt; auch mit ihrer räumlichen Kapazität sind sie alle ausgereizt. Erweiterungen sind in den bestehenden Einrichtungen nicht mehr möglich. Bisher konnten auch auf Nachfrage bei Geschwisterkindern, auswärts arbeitenden Eltern, jedoch in Pulsnitz wohnenden Großeltern, bei notwendiger besonderer integrativen Betreuung oder die Betroffenen zur Kirch-

gemeinde von Pulsnitz gehören (Ohorn und Steina) Ausnahmeregelungen getroffen werden. 47 auswärtige Kinder besuchen momentan Pulsnitzer Kitas, davon sieben Krippenkinder, 20 Pulsnitzer Kinder besuchen auswärtige Einrichtungen. Ausnahmen sollten nur im äußersten Notfall genehmigt werden – diesem Beschluss stimmten die Stadträte einstimmig zu.

Grundstückserwerb Siegesbergstraße

Ein bereits vom Bauhof zu Miete genutztes Gebäude auf der Siegesbergstraße wird die Stadt von der Agrar GmbH Lichtenberg erwerben, dem stimmten die Stadträte einstimmig zu.

Außerplanmäßige Ausgaben/Investitionen

Die Stadträte stimmten mehreren außerplanmäßigen Ausgaben einstimmig zu, die Investitionen betreffen: So soll ein Universaltraktor für den Bauhof angeschafft werden, der mit Wintertechnik ausgestattet ist. Damit sollen die Bauhofmitarbeiter künftig Fußwege, Bushaltestellen und sonstige kleine Flächen vom Schnee mit Hilfe von Technik befreien können. Der Winterdienst auf den Gemeindestraßen wird weiterhin von den Kommunalen Diensten in Kamenz übernommen. Das Fahrzeug kann in der übrigen Zeit für Rasenschnitt und andere Arbeiten eingesetzt werden. Außerdem wird der Heizungskessel in der Sportstätte Kante nun erneuert. Bereits im letzten Winter gab es Ausfälle der Anlage und die Vereinsräume und die Sporträume konnten nicht ausreichend beheizt werden. Mit Elektroheizern half man sich über die kalte Jahreszeit. Der Einsatz moderner Brennwerttechnik hilft also auch künftig Heizkosten zu sparen. Die Investition wurde wegen einer möglichen Generalsanierung der Kante immer wieder aufgeschoben, sie wird jetzt so installiert, dass sie nach einem Umbau und der Modernisierung weiter nutzbar ist. **E. R.**



Beschlüsse des Stadtrates

Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 13. Dezember 2011

Kauf des Flurstückes 921b der Gemarkung Pulsnitz OS, Siegesbergstraße 12
Beschluss Nr. V/2011/0369

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 13.12.2011 den Erwerb des Flurstückes 921b der Gemarkung Pulsnitz OS mit einer Größe von 120 m² zum Preis von 5.000,00 Euro von der Lichtenberger Agrar GmbH & Co. KG, Kleindittmannsdorfer Straße 20, 01896 Lichtenberg.

Sitzungsplan für das Jahr 2012
Beschluss Nr. V/2011/0370

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 13. Dezember 2011 die Termine seiner regelmäßigen Sitzungen sowie die seiner Ausschüsse für das Jahr 2012 wie folgt:

Stadtrat	Verwaltungsausschuss	Technischer Ausschuss
Dienstag, 17. Januar		Dienstag, 10. Januar
Dienstag, 14. Februar	Dienstag, 31. Januar	Dienstag, 07. Februar
Dienstag, 20. März	Dienstag, 06. März	Dienstag, 13. März
Dienstag, 17. April	Dienstag, 03. April	Dienstag, 10. April
Dienstag, 22. Mai	Dienstag, 08. Mai	Dienstag, 15. Mai
Dienstag, 19. Juni	Dienstag, 05. Juni	Dienstag, 12. Juni
Dienstag, 17. Juli	Dienstag, 03. Juli	Dienstag, 10. Juli
Dienstag, 21. August	Dienstag, 07. August	Dienstag, 14. August
Dienstag, 18. September	Dienstag, 04. September	Dienstag, 11. September
Dienstag, 16. Oktober	Dienstag, 02. Oktober	Dienstag, 09. Oktober
Dienstag, 13. November	Dienstag, 30. Oktober	Dienstag, 06. November
Dienstag, 11. Dezember	Dienstag, 27. November	Dienstag, 04. Dezember

Klausurtagung: Freitag, 07. September 2012 um 17:00 Uhr im Ratssaal des Ratskellers

Die Stadtratsitzungen, sowie die Sitzungen des Technischen Ausschusses finden im Ratssaal des Ratskellers statt und beginnen um 19:00 Uhr. Die Sitzungen des Verwaltungsausschusses beginnen um 18:30 Uhr ebenfalls im Ratssaal des Ratskellers.

Verlängerung des Aufnahmestopps von Kindern aus anderen Gemeinden in die Kindertagesstätten der Stadt Pulsnitz

Beschluss Nr. V/2011/0371

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz verlängert den Aufnahmestopp für Kinder aus anderen Gemeinden in die Kindereinrichtungen der Stadt Pulsnitz bis zum 31. Dezember 2012.

Aufhebung Eilentscheidung - Vergabe Los 2, Erneuerung Außenbereiche Walkmühlenbad in Pulsnitz, 2. BA

Beschluss Nr. V/2011/0375

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 13.12.2011 die Eilentscheidung zur Vergabe des Loses 2, Schwimmbadtechnik an die Firma Spezial- und Bergbau-Servicegesellschaft Lauchhammer mbH, Bockwitzer Straße 55, 01971 Lauchhammer aufzuheben.

Überplanmäßige Aufwendung - Personalkosten

Beschluss Nr. V/2011/0376

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestätigt folgende überplanmäßige Aufwendung:

Lohnkosten Kitas	36.51.01.01 / 401200	35.000 Euro
	36.51.01.02 / 401200	40.000 Euro
		75.000 Euro

Finanzierung:

Mehrerträge Kita-Gebühren	36.51.01.01 / 332110	13.500 Euro
	36.51.01.02 / 332110	20.000 Euro
Mehrerträge Gewerbesteuer	61.10.01.00 / 301300	41.500 Euro
		75.000 Euro

Außerplanmäßige Auszahlung für die Anschaffung eines Traktors AGROKID 230 DT
Beschluss Nr. V/2011/0377

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestätigt folgende außerplanmäßige Auszahlung:

Kauf von Vermögensgegenständen über 1.000 €	11.16.14.01 / 783100	
Anschaffung Traktor	A 7700 005	32.130 Euro
Finanzierung:	Budget 011	
Gewerbesteuer	61.10.01.00 / 301300	32.130 Euro
	Budget 043	

Außerplanmäßige Aufwendung und Auszahlung für den Umbau des Heizkessels in der Kante

Beschluss Nr. V/2011/0378

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestätigt folgende außerplanmäßige Auszahlung:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	42.41.02.02 / 421100	
Erneuerung Heizung	Budget 031	30.000 Euro
Finanzierung:		
Gewerbesteuer	61.10.01.00 / 301300	30.000 Euro
	Budget 043	

Anschaffung eines Traktors „DEUTZ-FAHR AGROKID 230 DT“ mit der Grundausstattung „Winterdienst“
Beschluss Nr. V/2011/0379

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 13.12.2011 den Kauf eines Traktors „DEUTZ-FAHR AGROKID 230 DT“ mit der Grundausstattung „Winterdienst“ (Räumschild, Anbaustreuer) bei der Firma Landtechnik Mager in 01920 Haselbachtal OT Reichenbach, Pulsnitztalstraße 13 zum Preis von 32.130,00 Euro für den Bauhof der Stadt Pulsnitz.

Erneuerung der Gaskesselanlage Sportstätte Kante durch einen Gas-Brennwertkessel „ecoCRAFT 120 KW“

Beschluss Nr. V/2011/0380

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 13.12.2011 die Erneuerung der Gaskesselanlage der Sportstätte Kante durch einen Gas-Brennwertkessel „ecoCRAFT 120 KW“ des Herstellers Vaillant Deutschland GmbH durch die Firma Klempnermeister Jürgen Wähler, 01896 Pulsnitz, Polzenberg 14 zum Angebotspreis von 28.217,58 Euro.

Peter Graff, Bürgermeister

Beschluss aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 6. Dezember 2011

Vergabe Walkmühlenbad (2. BA - Los 2, Schwimmbadtechnik)
Beschluss Nr. V/2011/0372

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 06.12.2011 (nach Prüfung der vorliegenden Angebote) den Zuschlag für die Baumaßnahme Walkmühlenbad, 2. BA, Los 2 – Schwimmbadtechnik, der Firma Fischer Metallbau, Dresdener Straße 12, 01896 Pulsnitz mit einer Angebotssumme von 17.875,70 € zu erteilen.

Beschluss aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 29. November 2011

Vergabe von Zuwendungen lt. Vereinsförderrichtlinie für das Jahr 2012
Beschluss Nr. V/2011/0368

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt auf der Grundlage der Vereinsförderrichtlinie die Vergabe folgender Zuwendungen für das Haushaltsjahr 2012:

FFW Friedersdorf	1.900,00 Euro
Heimatverein Oberlichtenau e.V.	400,00 Euro
Kleingartensparte „Am Russengrab“ e.V.	375,00 Euro
Kaninchenzüchterverein Oberlichtenau	1.200,00 Euro
Reit- und Fahrverein Pulsnitz	190,00 Euro
SG Oberlichtenau e.V.	559,00 Euro
Summe	4.624,00 Euro

Die Auszahlung der Zuwendungen erfolgt aber erst nach der Genehmigung des Haushaltsplanes 2012.

Peter Graff, Bürgermeister

Neujahrsempfang 2012

Zum Neujahrsempfang des Bürgermeisters am 19. Januar 2012 lädt Peter Graff dieses Jahr die Akteure des kulturellen und musealen Konzeptes für Pulsnitz ein. Außerdem erhalten die Vertreter des Gesundheitsstandortes Pulsnitz eine Einladung. Gemeinsam wollen sie zurück blicken auf das vergangene Jahr und einen Ausblick auf das neue Jahr wagen.

E. R.

*Eine frohe besinnliche
Weihnachtszeit, einen
guten Rutsch und
erfolgreichen Start
in das Jahr 2012*

*wünschen allen Lesern
der Stadtrat und die
Stadtverwaltung*

- Tiefbau -

Reparatur der Königsbrücker Straße in Friedersdorf beendet

Auch die zusätzlichen Reparaturarbeiten auf der S 104 Ortsdurchfahrt Friedersdorf wurden bereits im November abgeschlossen, damit konnten die schlechtesten Stellen mit einer neuen Asphaltdecke belegt werden, auch wenn es nur einige Randstreifen betrifft.

Walkmühlenbad

Nach einiger Verzögerung infolge von erneuten Lieferwierigkeiten und zusätzlicher Aufwendungen des Betonwerkes für Nacharbeiten zur Sicherung der ausgeschriebenen Oberflächenqualitäten konnte das Los 1 des zweiten Bauabschnittes Anfang Dezember abgeschlossen werden, die technische Abnahme erfolgte am 13. Dezember. Das Los 2 Schwimmbadtechnik wurde in der Dezembersitzung des Technischen Ausschusses nunmehr an eine Pulsnitzer Fachfirma vergeben. Die Ausführung wird im Frühjahr 2012 vor Saisonbeginn erfolgen. Da der Haushalt 2012 erst Anfang April 2012 vorliegen soll, kann derzeit über die Fortsetzung der Gesamtmaßnahme in Form des dritten Bauabschnittes noch keine Aussage getroffen werden.

Wartehalle Oberlichtenau



Endlich bietet die Wartehalle in Oberlichtenau Schutz.

Es kam zu zusätzlichen Verzögerungen bei der Anlieferung und Montage der neuen Wartehalle in Oberlichtenau; Nutzungsbeginn ist nunmehr Mitte Dezember 2012.

Gasleitungsbau

Einige Strecken konnten an die Baulastträger (u.a. auch die Stadt Pulsnitz) wieder übergeben werden. Das betrifft die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße, Kapellgartenstraße und den Obersteinaer Weg. Inwieweit die Kreuzungsbereiche Forst-, Vollung- und äußere August-Bebel-Straße noch diesen Monat fertig gestellt werden, kann zu Redaktionsschluss noch nicht endgültig gesagt werden. Die provisorische Befahrbarkeit der Gemeindestraßen ist gegeben. Es handelt sich um ENSO-Maßnahmen für den örtlichen Versorgungsbereich und eine Ferngasleitung.



Großes Abfischen des Schlossteiches vor geplanten Baumaßnahmen am Auslaufbauwerk

E-Mail- und Internet-Adressen

Stadt Pulsnitz:	www.pulsnitz.de
Stadtverwaltung Pulsnitz:	post@pulsnitz.de
Bürgerbüro:	buergerbuero@pulsnitz.de
Pulsnitzer Anzeiger:	anzeiger@pulsnitz.de
Pulsnitz-Information:	info@ernst-rietschel.com

Verkehrsspiegel

Der angekündigte zweite Verkehrsspiegel ist aufgestellt. Trotz Verkehrsspiegel sollten alle Verkehrsteilnehmer größte Vorsicht in den Einmündungsbereichen walten lassen, denn eine 100%-ige Sicherheit ist auch mit Aufstellung der Verkehrsspiegel nicht zu erreichen: „toter Winkel“!

Herbstpflanzung

Im Auftrage des Fachdienstes Technik pflanzte die Baumschule Lau aus Elstra im Bereich der sogenannten Sechse (Äußere August-Bebel-Straße) fünf hochstämmige Obstbäume (Kirsche und Apfel). Die Bäu-



Die Obstallee wird an der Sechse weiter bepflanzt.

me wurden mit Dreibock gesichert und es erfolgte jeweils der Einbau von Drahtkäfigen gegen Mäuseverbiss.

In Abstimmung mit der Stadtverwaltung Pulsnitz erfolgten Ersatzpflanzungen von Laubbäumen im Pulsnitzer Schlosspark durch die Schlossgärtnerei der HELIOS Klinik. Herzlichen Dank für die tatkräftige und fachliche Hilfe.

Schlossteich

Die öffentliche Ausschreibung hat stattgefunden und es erfolgte die Auswahl von einigen Fachbetrieben, die zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden. So die Witterung es zulässt, soll Baubeginn im Januar sein. Unter Mitwirkung der Freiwilligen Feuerwehr Pulsnitz erfolgte am 1. Dezemberwochenende durch den Anglerverband Elbflorenz das Umsetzen des geborgenen Fischbestandes. Der Wasserspiegel soll über die Winterzeit niedrig gehalten werden, um den Bau zu ermöglichen und gleichzeitig hoffen Stadt und Angler auf Frost für das „Ausfrieren“ der Teichfläche.

Damit ist leider keine Nutzung des Schlossteiches zum Eislaufen in diesem Jahr möglich. Die Verwaltung bemüht sich um eine künstliche Eislauffläche auf dem Tennisplatz.

D. S.



- Statistik -

Unsere Bevölkerung in Zahlen zum Jahresanfang 2011

Zum 31. Dezember 2010 wohnten in Pulsnitz 7.701 Einwohner, davon lebten 5.671 (5.658)* in der Stadt Pulsnitz, 71 (69) in der Friedersdorfer Siedlung, 573 (587) in Friedersdorf und 1.386 (1.395) in Oberlichtenau. Das sind insgesamt nur acht weniger als zum gleichen Vorjahreszeitpunkt, obwohl es in Pulsnitz mehr, jedoch in Friedersdorf und Oberlichtenau weniger wurden. In der Altersstruktur sieht es so aus: 1.213 waren unter 20 Jahren (15,7 %), 4.141 zwischen 20 und 60 Jahren (53,8 %) und 2.347 über 60 Jahre alt (30,5 %). 136 Sterbefälle sind hier 2010 zu verzeichnen gewesen, 113 waren es ein Jahr zuvor. Dem gegenüber stehen 73 Geburten, ganz genau so viele wie ein Jahr vorher, 2008 gab es nur 48. In Oberlichtenau schwankt die Anzahl der Geburten in den letzten zehn Jahren zwischen neun (2005) und 16 (2008), in den letzten bei-

den Jahren waren es jeweils elf Geburten. 608 Personen zogen im letzten Jahr nach Pulsnitz und 553 wanderten wieder ab, 2009 waren es 311/335. Diese Zahlen haben sich fast verdoppelt, was auf eine große Umzugsbereitschaft bei der Bevölkerung schließen lässt. In der Verwaltungsgemeinschaft sieht es ähnlich aus. Hier leben noch 14.511 Menschen, voriges Jahr waren es noch 129 mehr. Ohorn hat 2.385 gegenüber 2.442 Einwohner zum Vorjahr, 1.738 (1.762) in Steina, 1.670 (1.694) in Lichtenberg und 1017 (1033) in Großnaundorf. Auch hier übersteigen die 94 Sterbefälle die registrierten 61 Geburten. Überall überwiegen die Wegzüge gegenüber den Zuzügen: in Ohorn mit 169 bei 134 Zuzügen, in Lichtenberg 96 zu 74, in Steina 56 zu 36 und in Großnaundorf 44 neu angemeldete zu 33 abgemeldete Bürger.

Fortsetzung Jahresrückblick von Seite 1
Das Jahr 2011 begann mit viel Schnee. Ab dem Nikolausfest fielen immer wieder größere und kleiner Schneemengen. Stellenweise bis auf 40 cm wuchs die Schneedecke an, Dächer mussten abgeschippt werden, Eiszapfen an Dachrinnen wuchsen bis 150 cm, das Verkehrschaos war perfekt. Die letzten großen Schneeverwehungen sorgten am 6. Januar für ein Verkehrschaos auf den Verbindungsstraßen in die Nachbarorte Lichtenberg und Großnaundorf, diese Straßen mussten stundenlang, nach Steina sogar mehrere Tage gesperrt bleiben. Dann setzte glücklicherweise Tauwetter ein, welches bei Temperaturen um 10 °C fast alle Schneereise bis zum 20. Januar dahinschmelzen ließ. Der Winter war vorbei ...

Insgesamt zogen 918 (690) Personen aus der Verwaltungsgemeinschaft weg und es kamen aber nur 885 (567) wieder neu dazu.
Das Pulsnitzer Standesamt registrierte 206 Sterbefälle für die Verwaltungsgemeinschaft und drei Geburten. Es handelt sich dabei um Hausgeburten, je eine in Pulsnitz, Friedersdorf und Oberlichtenau. 75 Eheleute gaben sich hier das Ja-Wort, zwei mehr als im Vorjahr. 33 davon wählten das Schloss in Oberlichtenau als barocke Kulisse, das waren acht Trauungen mehr als 2009. 2010 gab es beim Gewerbe in Pulsnitz 43 Anmeldungen und 22 Abmeldungen. Die Verwaltungsgemeinschaft verzeichnet einen ähnlichen Trend 80 Neuanmeldungen zu 43 Abmeldungen.
* Vergleichszahlen vom Vorjahr

Pulsnitz vor 100 Jahren
Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes
Januar 1912

Für Freitag, den 12. Januar waren Reichstagswahlen angesetzt. Der Wahlkampf in der Region wurde am Sonntag, dem 7. Januar durch die Fortschrittliche Volkspartei in Lunzes Gasthof in Großnaundorf eröffnet. Dort sprach der Wahlkandidat Richard Pudor aus Kleinstorkwitz. Einen Tag später referierte er im Schützenhaus in Pulsnitz. Am 5. Januar gab das Standesamt Pulsnitz die statistischen Zahlen für das Jahr 1911 bekannt. Zur Anmeldung gelangten 312 Geburten, 166 Sterbefälle, davon 11 Totgeburten und 116 Eheschließungen. Zum Bereich des Standesamtes gehörten die Stadt Pulsnitz, weiterhin Ohorn, Ober- und Niedersteina, Weißbach und Friedersdorf. Am 8. Januar gab der Stadtrat die Namen der gewählten Pulsnitzer Kommunalpolitiker für das Jahr 1912 bekannt. Es waren die fünf Stadträte Borsdorf, Borkhardt, Cunradi, Opitz und Peisker. Vorsitzender des Rates der Stadt war Bürgermeister Dr. Johannes Michael. Dazu kamen 15 Stadtverordneten, Töpfermeister Sperling als Vorsteher und Krankenkassen-Kassierer Hedrig als Stellvertreter. Die anderen Parlamentarier waren Drechslermeister Bauerdorf, Spediteur Biereichelt, Bäckermeister Garten, die Fabrikanten Blumberg, Lachmann und Röschke, der Heizer Boden, der Privatmann Grohmann, Drogist Herberg, Buchbindermeister Lindenkrenz, Privatmann Menzel, Kassierer Voigt und Klempner Weber. In der Stichwahl vom 20. Januar für den neuen Reichstag siegte in der Region Bischofswerda-Pulsnitz (Wahlkreis) der Bischofswerdaer Geschäftsmann und langjährige Parlamentarier Heinrich Gräfe. Dieser war der Repräsentant der National-Liberalen Partei und führte auch mit Erfolg die Bischofswerdaer Stadtverordnetenversammlung

Einlagen ernteten die Darsteller viel Beifall. Der Erlös sollte für Sozialmaßnahmen zur Verfügung gestellt werden. Der Militärverein von Ober- und Niederlichtenau hatte für den 6. Januar zum 31. Stiftungsfest eingeladen. Der Vereinsvorsitzende Kühne würdigte besonders die Verdienste des Gemeindevorstandes von Niederlichtenau, Ernst Gärtner, der dem Verein bereits 25 Jahre als Vorstandmitglied angehörte. Er erhielt eine Ehrenurkunde. Weitere fünf Mitglieder erhielten im Verlauf des Abends die Ehrenschalle des Vereins, weil sie 25 Jahre Mitglied waren. Der Pulsnitzer Militärverein hatte eine Abordnung unter der Leitung seines Vorsitzenden Hermann Sperling nach Oberlichtenau delegiert, die dem dortigen Verein ein Ehrengeschenk überbrachte. Am 10. Januar hatte sich in Ohorn ein Frauenverein gegründet, der am 23. Januar die erste Sitzung abhielt. Der Verein wollte hilfsbedürftige Einwohner unterstützen, besonders durch die Verteilung von Kleidung und Lebensmitteln. Weiterhin sollten Kurse im Kochen und Nähen durchgeführt werden. Die Frauen wollten sich einmal im Monat treffen. Der monatliche Mitgliedsbeitrag war auf 20 Pfennige festgesetzt. Die Leitung des Frauenvereins von Ohorn lag in den Händen der Gattin von Oberlehrer Sticht und Fräulein Hempel vom Rittergut. Die Kasse verwaltete Marie Freudenberg. Am 27. Januar erhielt der Mitarbeiter der Pulsnitzer Firma C. G. Hübner das Tragbare Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit. Der ausgezeichnete Ferdinand Horn von der Meißner Seite war in der Arbeit 30 Jahre der Firma verbunden. Die Auszeichnung überreichte der Bürgermeister Dr. Michael dem Jubilar in der Firma im Beisein der Belegschaft.

Aus der Geschäftswelt

Am Freitag, dem 26. Januar traf sich der Kirchenvorstand von Pulsnitz zur ersten Sitzung des Jahres. Einen Antrag des Rates der Stadt zur Offenhaltung der Schaufenster an den Sonntagen wurde stattgegeben. Wichtigster Teil waren die Beratungen über die Erneuerung der elektrischen Beleuchtung der Nicolaikirche und der Haushalt für 1912. Im Monat Januar hatte der Ortsausschuss der Jugendpflege in Pulsnitz seine Arbeit aufgenommen. Den Vorsitz führte der Arzt Dr. Kreysig. Geplant waren gezielte Wanderungen mit Jugendlichen und Tanzstunden. Dazu war noch eine Jugendbücherei zusammengestellt worden. Die Wanderungen leiteten der Aktuar Dörfel und der Lehrer Ulbricht. Am Sonntag, dem 28. Januar trat die Landeskirchliche Gemeinschaft in Pulsnitz mit einer christlichen Versammlung am Nachmittag in die Öffentlichkeit. Der Arbeiterunterstützungsverein Obersteina beging am Sonnabend, dem 27. Januar, dem Geburtstag des Kaisers, sein 38. Stiftungsfest. Der Vorsteher Gustav Klare referierte im Gasthof zu den drei Linden über die Unterstützungsmaßnahmen des Vereins. Dabei erwähnte er, dass von den Gründern nur noch drei Mitglieder leben. Es folgten ein Kulturprogramm und ein festlicher Ball bis in die Morgenstunden.

Am Sonnabend, dem 6. Januar begann die Saison der Bockbierfeste in Gretschels Gasthaus in Pulsnitz, zum Bier gab es für die Männer Rettich und Bockbiermützen gratis. Es wurde ein schmackhafter Bockbraten serviert. Für die Frauen war gute Unterhaltung bei Kaffee und Pfannkuchen garantiert. Am Sonnabend, dem 6. Januar war in der Eiche in Ohorn großes öffentliches Theater mit dem Drama „Die Waffen nieder“ nach dem Roman von Bertha von Suttner angesetzt. Konzert mit Ball hatte Gastwirt Max Klare vom Obergasthof in Lichtenberg für das Hohe neue Jahr (6. Januar) organisiert. Es spielte die Kapelle Schäfer und der Radfahrverein „Vorwärts“ bereicherte den Abend mit Kunststrafahren. Am Tag danach war dann im gleichen Lokal ein großer Karpenschmaus angesetzt. Anfang Januar feierte der Pulsnitzer Unternehmer Alwin Röschke und seine Gattin das Fest der Silbernen Hochzeit. Dies war Anlass für die gesamte Belegschaft der Firma Merkel & Röschke ein großes Betriebsfest auszugestalten. Dieses Fest war ein Symbol für die enge Bindung des Kontor-, Fabrik- und Handwerkspersonals an den Unternehmer und seine Familie. Am 13. Januar gab Franz Messerschmidt, Inhaber der Pulsnitzer Kornspiritus-Brennerei und Kornsprit-Fabrik die Versicherung ab, dass in seinem Unternehmen kein Methylalkohol für die Herstellung verwendet würde. Er habe mit den Berliner Fällen von Holzgeist-Vergiftungen nichts zu tun.

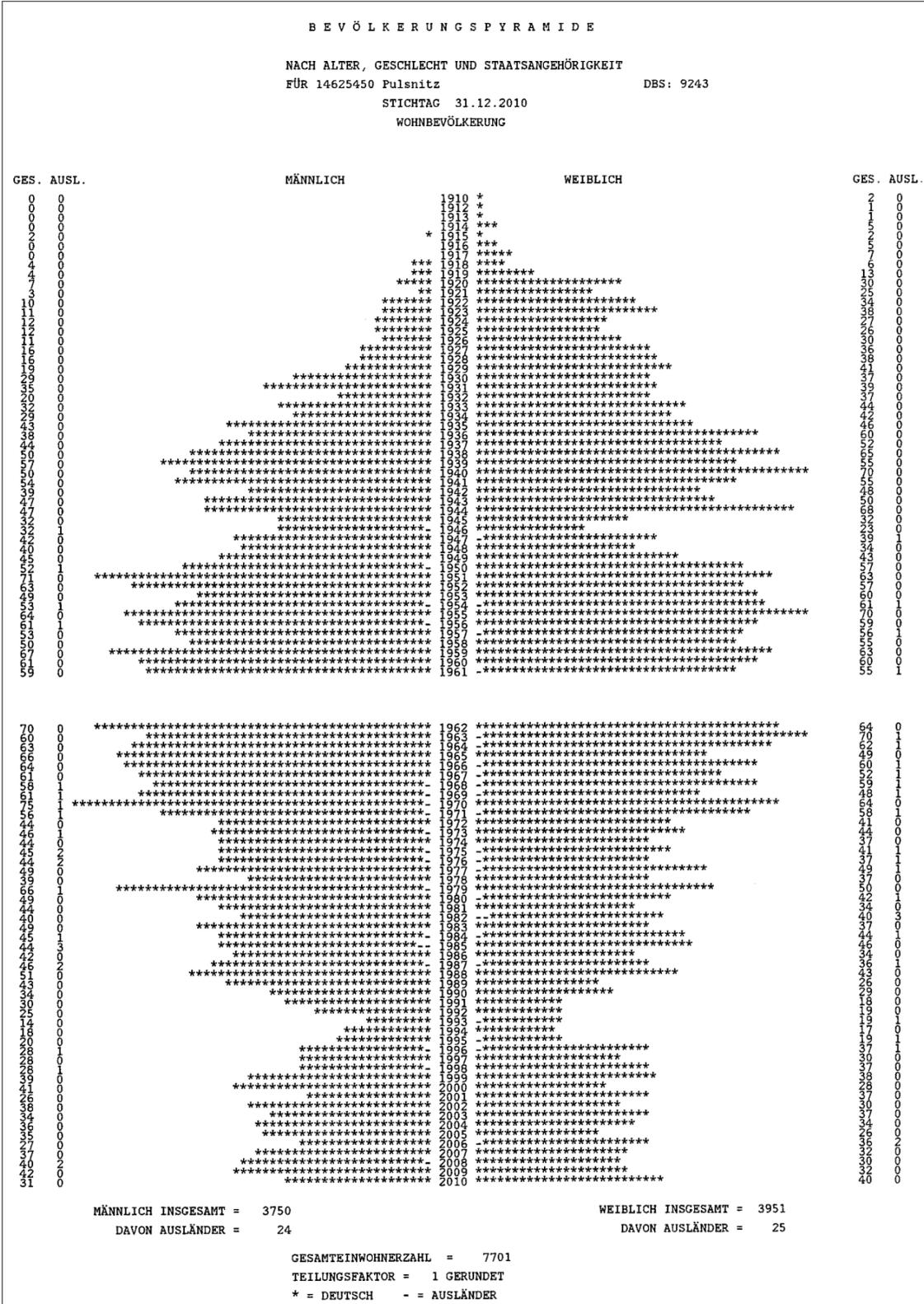
Vereine

Der evangelische Arbeiterverein hatte für den 31. Dezember 1911 zu einer großen Jahreswechselfeier eingeladen. So waren im Saal des Schützenhauses am Silvesterabend 580 Personen zusammengekommen, um mit einem interessanten Kulturprogramm den Jahreswechsel zu begehen. Die meisten Familien hatten auch ihre älteren Kinder mitgebracht. Es wurde rezitiert, gespielt und gesungen und es kamen kleine Theaterstücke zur Aufführung. Besonders fand das Lustspiel „Der Pupp doktor“ Anklang. Auch bei der Wiederholungsveranstaltung am 5. Januar war der Saal wieder gefüllt. Der Eintritt betrug für Erwachsene 30 Pfennige und für Kinder die Hälfte. Die Vereinstätigkeit hatte seit jeher in Oberlichtenau einen hohen Stellenwert. Im letzten Quartal 1911 hatte sich im Ort ein dramatischer Klub gebildet, der unter dem Namen „Othello“ am Neujahrstag das erste Mal in die Öffentlichkeit trat. Mit einem humoristischen Stück und auch mit ersten

Was sonst noch interessierte

Die ersten 14 Tage des Schaltjahres 1912 waren von Schneegestöber und strenger Kälte bei minus 15 Grad geprägt. Gelobt wurde die starke Eisdecke auf den Teichen. So wäre für den kommenden Sommer viel Eis für die Industrie und andere Geschäfte in den Eiskellern vorhanden. 1911 war im Juli und August ein Eismangel eingetreten. Der Betrug war allgegenwärtig. Im Januar kamen nach Pulsnitz und Umgebung angebliche Geschäftsreisende, die billige Tuche von verschiedenen Konkursfirmen anboten. Die Stoffe seien zur Anfertigung von Herrenanzügen geeignet. Größere Stoffmengen sollten nachgeliefert werden. Die bereits gelieferten Textilien waren völlig unbrauchbar und von minderwertiger Qualität.

Rüdiger Rost





HSV 1923 Pulsnitz e.V. - Handball

Handball-Vorschau November für die Stadtsporthalle Pulsnitz und die 1. Mannschaften des HSV

Sonnabend, 7. Januar, Sporthalle Pulsnitz

13.15 OSL mJB	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- SG Strahwalde/Eibau
15.00 OLS Frauen	HSV 1923 Pulsnitz 1.	- SV Rot-Weiß Bad Muskau
17.00 OSK Männer	HSV 1923 Pulsnitz 2.	- VfB Bischofswerda
19.00 SL Männer	HSV 1923 Pulsnitz 1.	- EHV Aue 2.

Sonntag, 8. Januar, Sporthalle Pulsnitz

10.30 WLL Männer	SV Steina 1885	- SV Lok Königsbrück
12.30 WLL Männer	SG Oberlichtenau 2.	- Radeberger SV 3.
14.30 OSL Männer	TSG Bretinig-Hauswalde 1.	- SV Koweg Görlitz 2.

Sonnabend, 14. Januar, Sporthalle Pulsnitz

12.45 WLL mJD	SG Pulsnitz/Oberlichtenau 2.	- SG Pulsnitz/Oberlichtenau 1.
14.00 WLL Frauen	SV Steina 1885	- HSV 1923 Pulsnitz 2.
16.00 WLK Männer	HSV 1923 Pulsnitz 3.	- VfB Bischofswerda 2.
18.00 WLL Männer	SG Oberlichtenau 2.	- SV Obergurig

Sporthalle Zwickau-Neuplanitz

17.00 SL Männer	ZHC- Grubenlampe	- HSV 1923 Pulsnitz 1.
-----------------	------------------	------------------------

Sporthalle Rauschwalde

12.15 OSL mJB	BSV Görlitz	- HSV 1923 Pulsnitz
---------------	-------------	---------------------

Sonntag, 15. Januar, Sporthalle Rauschwalde

16.00 OSK Männer	BSV Görlitz	- HSV 1923 Pulsnitz 2.
------------------	-------------	------------------------

Sonnabend, 21. Januar, Sporthalle Pulsnitz

10.00 WLL mJD	HSV 1923 Pulsnitz	- HC Rödertal
11.15 WLL mJD	SG Pulsnitz/Oberlichtenau 1.	- HC Elbflorenz Dresden

Sachsenlandhalle Glauchau

17.00 SL Männer	HSV Glauchau	- HSV 1923 Pulsnitz 1.
-----------------	--------------	------------------------

Sporthalle Sohland

11.00 WLL mJD	HV Schwarz-Weiß Sohland	- SG Pulsnitz/Oberlichtenau 2.
---------------	-------------------------	--------------------------------

Sonntag, 22. Januar, Sporthalle Pulsnitz

10.15 WLL wJE	HSV 1923 Pulsnitz	- Radeberger SV
11.15 WLL wJE	SC Hoyerswerda	- Königswarthaer SV
12.15 WLL wJE	Radeberger SV	- Königswarthaer SV
13.15 WLL wJE	SC Hoyerswerda	- HSV 1923 Pulsnitz
14.30 OSL Männer	TSG Bretinig-Hauswalde 1.	- HVH Kamenz 2.

Sporthalle Kantstraße Zittau

11.15 OSL mJB	Ostsächischer SV Zittau	- HSV 1923 Pulsnitz
13.00 OSK Männer	Ostsächischer SV Zittau	- HSV 1923 Pulsnitz 2.
15.00 OSL Frauen	Ostsächischer SV Zittau	- HSV 1923 Pulsnitz 1.

Sporthalle BSZ Radeberg

9.45 WLL mJE	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- HV Schwarz-Weiß Sohland
11.15 WLL mJE	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- Radeberger SV

Sonnabend, 28. Januar, Sporthalle Pulsnitz

15.15 OSL mJB	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- SV Lok Schleife
17.00 OSK Männer	HSV 1923 Pulsnitz 2.	- SV Koweg Görlitz 3.
19.00 SL Männer	HSV 1923 Pulsnitz 1.	- SG DHfK Leipzig / NHV Delitzsch

Sonntag, 29. Januar, Sporthalle Pulsnitz

15.00 WLL Frauen	HSV 1923 Pulsnitz 2.	- SG Oberlichtenau
17.00 OSL Männer	SG Oberlichtenau 1.	- NSV GW Görlitz

Nicole Löschner

26. Handball-Turnier der Nichtaktiven 2011

Der HSV 1923 Pulsnitz e.V. führt am Freitag, 30. Dezember 2011, von 17.00 - 20.30 Uhr in der Stadtsporthalle Pulsnitz das 26. traditionelle Handball-Turnier der Nichtaktiven 2011 mit Mannschaften der Stadt Pulsnitz durch.

Gemeldete und teilnehmende Mannschaften: Trog Pulsnitz, Tischtennisclub Pulsnitz 69 und Fa. Schaub-Rehatechnik Pulsnitz. Nachmeldungen sind am Tage noch möglich. Das 25. Turnier um den Pokal der Sächsischen Zeitung Kamenz gewann nach 2009 auch 2010 die Mannschaft der Firma Schaub-Rehatechnik Pulsnitz.

Zuschauer und Fans sind herzlich willkommen. Die gastronomische Betreuung ist gesichert.

Spielplan des 26. Handball-Turniers der Nichtaktiven der Stadt Pulsnitz am 30. Dezember 2011

17.00 - 17.25 Uhr Eintreffen, Umziehen, Erwärmung und Einspielen
17.20 Uhr Besprechung mit den Mannschaftsleitern im Regieraum

		Heimmannschaft	-	Gastmannschaft	
01.	17:30 - 18:05	1 - 2	Trog	-	Tischtennis 69
02.	18:20 - 18:55	3 - 1	Schaub-Reha	-	Trog
03.	19:10 - 19:45	2 - 3	Tischtennis 69	-	Schaub-Reha
	20:00		Siegerehrungen		

Rolf Wimmer

Seniorengruppe Pulsnitz

Bahnhofstraße 3b - Tel. 7 22 54

Januar 2012

Mittwoch	4.1.	14.00	Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
Mittwoch	11.1.	14.00	Wo wurde eingekehrt? - Cafés und Schänken um 1900
Mittwoch	18.1.	14.00	Dipl.-Historiker Rüdiger Rost Wie verhalte ich mich im Straßenverkehr? Informationen für Fußgänger und Fahrzeugführer Herr Rosenkranz
Mittwoch	25.1.	14.00	Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen zur Vogelhochzeit

- Stadtmuseum -

Der Kaffee ist fertig ...

Wo und Wann? Am 27. und 28.12.2011 im Stadtmuseum Pulsnitz, Goethestraße 20a. Jeweils um 14.00 Uhr laden wir zu einer Führung durch das Museum ein, wir öffnen auch die Türen zu Räumen die sonst den Besuchern verborgen bleiben. Anschließend können Sie im Foyer des Hauses verschiedene Kaffeevarianten mit und ohne „Schuss“ genießen. Für die Kinder ist in dieser Zeit auch die Textildruckstube geöffnet. C. R.

Schützenverein Pulsnitz 1467 e.V.

Der Schützenverein Pulsnitz 1467 e.V. möchte sich bei allen Sponsoren für die Unterstützung des Schützenvereins in seiner Vereinsarbeit auf das Herzlichste bedanken. Allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Pulsnitz wie auch unseren Sponsoren wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches gesundes neues Jahr. H. D.

Jugendclub Riet-schelstraße 22a

Seit 12. November 2011 nutzt der Jugendclub Pulsnitz e.V. einen Teil der Räume, die seit 1993 bereits als Jugendhaus und ab 2006 als Kinder- und Jugendfreizeitzentrum in Trägerschaft der Volkssolidarität bekannt war. Nur die Anschrift hat sich geändert, der Zugang erfolgt nicht mehr über die Goethestraße sondern ausschließlich von der Riet-schelstraße über den Parkplatz des ehemaligen Berufsschulzentrums. Der Jugendclub freut sich über den Besuch von Jugendlichen aus Pulsnitz und Umgebung zu folgenden Zeiten:

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch/Donnerstag	16-21 Uhr
Freitag	ab 18 Uhr
Sonnabend	ab 16 Uhr
Sonntag	16-21 Uhr

Winterferien & Langeweile - Fehlanzeige!

Erlebnisreiche Winterferien-Abenteuer vom 12.02. bis 18.02.2012 und vom 19.02. bis 25.02.2012 hat die „Grüne Schule grenzenlos“ für Kinder von 7 bis 16 Jahren parat. Beim Skifahren, Rodeln, Motorschlitten fahren, Basteln ist es ein Leichtes neue Freunde zu gewinnen. Der Besuch eines Erlebnisbades, sowie eine Schlittenfahrt mit Huskys umrahmen das Programm, welches aus vielen weiteren spannenden Aktivitäten wie Inline-Skaten, Fackelwanderung, Tischtennis, Disco und den Besuch eines Kinos besteht und somit zu einer unvergesslichen Ferienwoche für die Kinder wird. Für 13- bis 16-Jährige existiert ein Extraprogramm mit separaten Ausflügen. Informationen gibt es im Internet auf www.gruene-schule-grenzenlos.de oder per Telefon unter 03 73 20/8 01 70.

Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.

Tel. 0 35 94/70 52 90

Kita „Spatzennest“ Pulsnitz:
Krabbelgruppe dienstags 9-10.30 Uhr
Familiensport: Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2: Tobestunde für Eltern mit ihren Vorschulkindern donnerstags 15.30-16.30 Uhr und anschließend 16.30-17.30 Uhr, Familien mit kleinen Kindern im Alter von 2-5 Jahren sind herzlich willkommen. Weitere Infos oder Kontakt über unsere Homepage www.fbs-biw.de oder fbsbiw@web.de

Ernst-Rietschel-Kulturring e. V.

Walter Nessler zum 100. Geburtstag

Am 19.01.2012 jährt sich Walter Nesslers Geburtstag zum 100. Mal. 1912 in Leipzig geboren, in Dresden künstlerisch ausgebildet, teilt Walter Nessler das Schicksal vieler deutscher Künstler, die in der Nazizeit emigrieren mussten. Von 1937 an lebte Walter Nessler in London.

Durch den Film „Orte und Träume“, den der Mitteldeutsche Rundfunk 1991 über Walter Nessler in Auftrag gab, kam der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. mit dem Künstler in Kontakt. 1995 organisierte der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. in Pulsnitz die erste Ausstellung von Arbeiten Walter Nesslers im Umfeld von Dresden seit seinem Weggang 1937. Der Kontakt zu dem Ehepaar Nessler in London riss nicht ab und so erfuhr der Kulturring von den Bemühungen des Ehepaars Nessler, eine Stiftung mit dem künstlerischen Werk des Malers zu gründen. Es war der Wunsch des Ehepaars, dass diese Stiftung in Deutschland und wenn möglich in Dresden, angesiedelt sein soll. Mit der Nutzung des Geburtshauses Ernst Rietschels als Ausstellungsort konnte der Verein anbieten, die Stiftung in Pulsnitz anzusiedeln. Walter und Erica Nessler gaben 2001 ihre Zustimmung, alle Schritte für die Gründung der Stiftung einzuleiten. Der Kulturring organisierte mehrere Kunsttransporte

von London nach Pulsnitz. Im Jahr 2002 erhielt die Walter Nessler-Stiftung durch die Landesdirektion Dresden die Rechtsfähigkeit. Die Walter Nessler-Stiftung bewahrt über 800 Werke Walter Nesslers in ihrem Archiv im Geburtshaus Ernst Rietschels.

Der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. konnte in Zusammenarbeit mit der Stiftung in den letzten Jahren mehrere Ausstellungen organisieren, so in Dresden, Bautzen, Hoyerswerda, Görlitz und Pulsnitz. Herauszuheben sind die Ausstellungen, die verschiedene Exilkünstler gemeinsam zeigen, so Walter-Nessler-Arbeiten mit Arbeiten von Oskar Kokoschka, Eugen Hoffmann und Milein Cosman. Bereits im Jahr 2000 gab der Verein das Hitler-Alphabet von Walter Nessler als Faksimile-Druck heraus. Die Auflage betrug damals 300 nummerierte und vom Künstler signierte Exemplare, von denen noch wenige erhältlich sind. Zum 100. Geburtstag und der Ausstellung, die die Arbeiten aus der Walter Nessler-Stiftung und der Sammlung des Ernst-Rietschel-Kulturringes e.V. zeigen wird, erscheint der Bestandskatalog der Stiftung.

Walter Nessler und seine Frau Erica sind auf dem Friedhof in Pulsnitz beigesetzt.

Sabine Schubert

- Museum Pfefferkuchenschauwerkstatt -

Münchener Hexenhaus aus Keramik für Dauerausstellung

Rechtzeitig zur Vor-Weihnachtsaison konnte das Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt ein ganz besonderes Geschenk aus München in Empfang nehmen: Ein Hexenhaus aus Keramik.

Frau Margarete Rösemann, eine Töpferin aus München, schenkte das zerbrechliche Haus dem Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. in Pulsnitz.

Wandbilder oder ein Goldschmied bastelte mit Kindern Armreifen und Ketten als Weihnachtsgeschenke für die Eltern.

So hatte die Töpferin Frau Rösemann die Idee, ein Hexenhaus aus Ton herzustellen, dass von Kindern nach eigener Fantasie mit selbst gebackenen Pfefferkuchen, Marzipan und Süßigkeiten dekoriert werden konnte. Diese Idee stieß in jedem Jahr bei den Kindern auf große Begeisterung.

Frau Rösemann geht nun in den verdienten Ruhestand und hat sich das Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt in Pulsnitz als geeigneten Ort für die Aufstellung ihres Keramik-Hexenhauses ausgewählt. Aufmerksam auf Pulsnitz wurde



Seit mehr als 20 Jahren organisierte Frau Rösemann eine große Weihnachtsausstellung in München, die in jedem Jahr tausende Besucher anlockte.

Da gab es an drei Tagen viele wunderschöne Dinge zu kaufen, die von Kunsthandwerkern und Künstlern angefertigt wurden. Den Höhepunkt bildete in jedem Jahr ein Aussteller bzw. Handwerker, der mit seiner Kunst bzw. seinem Handwerk die Kinder spielerisch zum Mitmachen animierte.

Da führte ein Handpuppen- und Marionettenhersteller mit Kindern ein Theaterstück auf. Ein Kunstmaler malte mit Kindern riesige

sie durch eine Sendung des Deutschlandfunks im Jahre 2010.

Auch Museen in Hamburg, München und Nürnberg galten als Favoriten. Doch nach einem Besuch der Pfefferkuchenstadt Pulsnitz war für Frau Rösemann dieser Ort der sympathischste.

Am Sonntag zum Nikolausfest konnten die Kinder das Hexenhaus aus Keramik zum ersten Mal im Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt begutachten. Es wird in der Dauerausstellung seinen Platz haben.

Sigmar Schubert



Cecile (l.) und Josie (r.) bekleben das Hexenhaus.

Fotos Frank Sühnel

Pulsnitzer Gewerbeverein e.V.

Mittelschule kooperiert mit Gewerbeverein

Eine Hauptaufgabe, welche sich der Pulsnitzer Gewerbeverein e.V. zum Ziel gesetzt hat, ist die Förderung der Jugend. Aus diesem Grund hat der Vorsitzende des Vereins, Holger Heinrich, im Beisein unseres Bürgermeisters Peter Graff am 28. November zusammen mit Axel Thiele, dem Leiter der Mittelschule Pulsnitz, eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Sie sieht eine Zusammenarbeit in den Bereichen Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten für Schüler sowie Vermittlung von

Erfahrungen für Schüler und Eltern in den verschiedensten Berufsbildern vor. Der Gewerbeverein hofft in diesem Zusammenhang auch auf die Unterstützung von Gewerbetreibenden und Unternehmen der Region, welche noch nicht Vereinsmitglieder sind. Auf Grund der geburtenschwachen Jahrgänge sollte es in unser aller Interesse sein, unsere Jugend in der Region zu halten und die Möglichkeit beruflicher Perspektiven zu bieten.

Holger Heinrich



Bei der Vereinbarungsunterzeichnung: Axel Thiele, Holger Heinrich und Bürgermeister Peter Graff



Rassekaninchenzuchtverein Oberlichtenau e. V.

8. Keulenbergschau – 16. Kreisrammlerschau

Am 7. und 8. Januar findet in der Turnhalle Oberlichtenau unsere 8. Keulenbergschau und gleichzeitig die 16. Kreisrammlerschau statt.

Öffnungszeiten:
Samstag, 7.1.12 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag, 8.1.12 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Die Besucher erwartet eine Ausstellung mit über 500 Tieren vielfältiger Rassen vom Zwerg- bis zum Riesenkaninchen präsentiert von 103 Ausstellern des gesamten Regierungsbezirkes Dresden.

Die Gäste haben reichhaltige Möglichkeiten, Tiere käuflich zu erwerben.

Tombola und gastronomische Betreuung gehören ebenfalls zum Angebot an die Besucher.

Der RKZ Oberlichtenau e.V. wünscht allen Bürgern der Stadt Pulsnitz ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Auf Ihren Besuch im Januar freut sich der **RKZ Oberlichtenau e.V.**

TTC Pulsnitz 69 e.V. - Tischtennis

Tischtennis-Vorschau Januar für die Sportstätte „Kante“

und die 1. Mannschaft des TTC Pulsnitz 69

Samstag	7. Januar	14:00	1. Bezirksliga	2. Herren - Post SV Görlitz II
Dienstag	10. Januar	19:00	2. Kreisklasse	6. Herren - SV Laußnitz
Donnerstag	12. Januar	17:00	Kreisklasse	Schüler - Lückerdorf-Gelenau
		19:00	Kreisklasse	7. Herren - SG Ullersdorf
Samstag	14. Januar	15:00	Bezirksklasse	5. Herren - SG Steinigtwolmsdorf
		16:00	Landesliga	SG Motor Wilsdruff - 1. Herren
Samstag	21. Januar	15:00	Landesliga	SV Horken Kittlitz - 1. Herren
Donnerstag	26. Januar	17:00	Kreisklasse	Schüler - Viktoria Räckelwitz

Internet: www.ttc-pulsnitz.de

David Menzel

HSV 1923 Pulsnitz e.V. - Leichtathletik

Podestplätze der Läufergruppe in der Bezirksrangliste Dresden

Auf einen hervorragenden Abschluss in der Bezirksrangliste Dresden in diesem Jahr können die Pulsnitzer Läufer zurückblicken. Bei einem starken Läuferfeld des Bezirkes Dresden in allen Altersklassen konnten unsere Läufer mit sehr guten Platzierungen bei x Läufen abschneiden. Am Ende dieser Laufzeit sahen wir erneut Familie Eisold mit Jens, Andrea und Sarah ganz oben stehen, die sich in der Laufszene Sachsen einen Namen gemacht haben und nicht mehr wegzudenken sind. Ihre Tochter Jasmin belegte in der WSC einen guten 5. Platz. Auch Anton Kamolz MSA belegte am Ende den 1. Platz und mit Martin Wähler MJB wurde das Ergebnis mit einem 2. Platz abgerundet.

Zum Buß- und Betttag trafen sich am Vormittag 21 Leichtathleten unseres Vereins mit einigen laufinteressierten Eltern zu einem Lauf auf und um den Schwedenstein. Bei gutem Wetter und Raureif an den Bäumen liefen drei Gruppen verschiedene Strecken bei viel Spaß und Unterhaltung. Die Gruppe

unsere Jüngsten schlossen Bekanntschaft mit acht Wildschweinen. Dies blieb zum Glück ungefährlich, weil beide Gruppen die Flucht ergriffen. Zum Schluss trafen wir uns an der Schwedensteinklinik wo uns Frau Hanusch leckeren Tee mitgebracht hatte.

Am 10.12.2011 fand der Nikolauslauf am Senftenberger See mit Läufern aus unserem Verein statt. Bei guten Laufbedingungen ohne Schnee und Matsch wie im vergangenen Jahr belegten wir wieder gute Platzierungen. Am Start waren wieder zahlreiche Läufer aus Sachsen und Brandenburg. Uwe Eisold verzichtete auf einen Start, denn er stand schon als Sieger in der Lausitzer-Laufserie in der AK 40 fest. Er ließ sich den Gesamtsieg beim Görlitzer Fackellauf nicht nehmen und wurde dort Erster über 4 km in einer Zeit von 12 Min und 58 Sek. In Senftenberg wurde Anton Kamolz in der AK 14/15 Erster über 8,5 km, Martin Wähler in der AK 16/17 Zweiter, Mario Drabant AK 40-44 Dritter und Anna Burchert AK 14/15 Erste. **MD**

- Konzert -

Stille Nacht mit viel Gefühl

Ca. 400 Besucher der Pulsnitzer Nicolai-kirche erlebten am 1. Dezember ein beeindruckendes Weihnachtskonzert der Sinne. Tenor Björn Casapietra verzauberte das Publikum von Jung bis Alt, ob Mann oder Frau mit seiner warmen, klaren und romantischen Stimme. Wer die Augen schloss, fühlte sich entführen in eine andere Welt, getragen von seiner beeindruckenden Stimme. Die Hektik des Alltags war plötzlich wie weggeblasen. Humorvoll moderierte er von Lied zu Lied und bekannte seine Freude auf das Konzert in Pulsnitz und die wunderschöne Nicolai-kirche, die er als Kind bereits besuchte. Mit Liebe und Leidenschaft interpretierte er bekannte Arien in mehreren Sprachen ebenso wie internationale Weihnachtslieder. „White Christmas“ oder „Es ist ein Ros“ entsprungen“ klangen beeindruckender als jede zuvor gehörte Version. Ob „Hallelujah“ oder „Ave Maria“, die Freude an der Musik lässt er zu Tönen werden, die alle begeistern. Sibylle Briner, seine schweizer Begleitung am Flügel stand ihm an Virtuosität am

Instrument und mit ihrer leicht rauchigen Stimme als Solistin oder Duettpartnerin keinesfalls nach. Obwohl sich beide Künstler mit den kühlen Temperaturen in der Kirche nicht so recht anfreunden konnten, störte es das Publikum weniger, sie wärmten sich an den ausgezeichneten Stimmen. Bei der stimmungswaltigen Interpretation von Granada oder „O Sole Mio“ ließ er jedoch den Italiener wieder aus sich heraus und öffnete Krawatte und Hemdkragen. Die Beifallsstürme waren ihm gewiss...

Fast wollte er sein Konzert schon gänzlich beenden als er bemerkte, dass er „Stille Nacht“ noch nicht gesungen habe. Das gehört zu jedem seiner Weihnachtskonzerte dazu, versicherte er und es klang ausdrucksstärker und sinnlicher als jemals zuvor gehört. Heiligabend werden sich viele wieder daran erinnern, wenn es bei den Christvespern überall im Land erklingt. Seine natürliche freundliche Art ließ er auch noch nach dem Konzert bei der Autogrammstunde walten, Besucher und treue Fans dankten es ihm ausdrücklich. **E. R.**



Sibylle Briner und Björn Casapietra mussten viele Autogramme geben.

- Gütesiegel für Qualität im Handwerk - Malerbetrieb Hermann belegt bundesweiten Spitzenplatz

Post von der qih Fördergesellschaft Qualität im Handwerk erhielt im Herbst der Pulsnitzer Malerbetrieb Hermann. Inhalt: eine Gratulationsurkunde zu 100 hervorragenden Bewertungen von Kunden. Erst voriges Jahr entschloss sich Hendrik Hermann mit seiner Firma an der Kundenbeurteilung teilzunehmen.

In der Schule reicht noch die Note 4 zum Weiterkommen - die Fördergesellschaft „Qualität im Handwerk“ (qih) legt bei der Leistungsbeurteilung deutlich strengere Maßstäbe an: Ausgezeichnet werden ausschließlich Handwerksbetriebe, deren Arbeit von den Kunden mit „sehr gut“ benotet wird.

Die Firma „Malerbetrieb Hendrik Hermann“ aus Pulsnitz gehört zu den Besten der Branche, sonst dürfte sie nicht das qih-Qualitätssiegel „Ausgezeichnet vom Kunden“ führen. Doch das Unternehmen konnte sich sogar innerhalb der Spitzengruppe ganz vorne platzieren: Davon zeugen mittlerweile mehr als 100 überaus positive Kundenbewertungen, die der Betrieb aus Pulsnitz innerhalb weniger Monate sammeln konnte.

Grund genug für die unabhängige Fördergesellschaft „Qualität im Handwerk“, die hervorragende Arbeit des Unternehmens besonders zu würdigen. „Eine tolle Leistung“, betonte qih-Geschäftsführer Volker Kreft. Die Firma „Malerbetrieb Hendrik Hermann“ stelle die Kundenzufriedenheit stets in den Vordergrund. „Dies ist im Handwerk alles andere als selbstverständlich“, so Kreft.

Die im April 2007 gegründete „Qualität im Handwerk“-Fördergesellschaft garantiert eine neutrale und kontinuierliche Überprüfung aller abgegebenen Kundenbewertungen, die wahlweise per Internet oder per Postkarte abgegeben werden können. Ein aufwendiges Sicherheitsverfahren macht einen Missbrauch des Systems nahezu unmöglich. Bewertungen können nur von Kunden nach Erhalt einer Rechnung mit Rechnungsnummer und zugehöriger Transaktionsnummer abgegeben werden.

Das qih-Qualitätssiegel wird bereits von einigen Bundesverbänden des Handwerks, Handwerkskammern und Kreishandwerkerschaften unterstützt. **qih**

Friseursalon Böhme



Friseur & Fußpflege
Inh. Antje Klee
Lichtenberger Straße 18
01896 Pulsnitz

Tel. (03 59 55) 4 43 80

Wir bedanken uns bei unserer werten Kundschaft für ihre Treue und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes Jahr 2012!

Friseur/in gesucht - wir suchen Verstärkung für unser Team!

- Hochbau
- Betonarbeiten
- Putze aller Art
- Fassadendämmung
- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Holzverkleidungen
- Decken
- Trockenbau
- Fliesen-Plattenverlegung



Lothar Wuttke - Sören Wuttke
Mittelstraße 7a
01896 Pulsnitz OT Friedersdorf
Tel.: 03 59 55 / 8 77 14
Fax: 03 59 55 / 4 46 90
Funk: 01 77 / 2 83 06 18
Mail: info@wuttke-fassade.de
Web: www.wuttke-fassade.de

Wir danken unserer Kundschaft und wünschen schöne Weihnachten sowie Gesundheit und Erfolg für 's neue Jahr.

www.Edles-aus-Naturstein.de



Großbrühdorfer Str. 43
01896 Lichtenberg

Tel.: 035955 - 45 186

Fax: 035955 - 74 396

Mail: Natursteine-Rentsch@t-online.de

Naturstein Maßanfertigung
MARMOR
GRANIT
SANDSTEIN
Schiefer

Wir machen Ihnen ein Angebot!

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern **FROHE WEIHNACHTEN** und ein erfolgreiches Jahr 2012!



Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Kalender für 2012 herausgebracht

Es ist immer interessant zu sehen, wie die Stadt, in der man lebt, früher einmal ausgesehen hat. Die Veränderungen zum Heute zu entdecken und auch zu staunen, welche Pracht manches vor Generationen hatte, was führend bei diesem Projekt wirkt. Und das Interesse besteht, denn diese kleine Auflage war nach recht kurzer Zeit vergriffen, so dass der Heimatverein noch ein paar Exemplare hat nachdrucken lassen.



Kalenderblatt Monat Mai: der Pulsnitzer Markt

heute unbeachtet sein Dasein fristet. Oder schon ganz verschwunden ist. Der Pulsnitzer Heimatverein e.V. hat sich deshalb auf die Spurensuche gemacht, unzählige alte Fotos und Postkarten gesichtet und daraus zwölf Motive ausgewählt, die als Jahreskalender für 2012 zu haben sind. Der Kalender bietet auch Platz für kleine Notizen, so dass er im Alltag gut genutzt werden kann. „Es wird vorerst nur eine kleine Auflage geben, einfach um zu testen, ob bei den Pulsnitzern Interesse an diesem Kalender besteht“, sagt Vereinsmitglied Sven Hermann, der feder-

Und weil dieser interessante Kalender Anklang fand, möchte der Verein für das folgende Jahr wieder einen herauszugeben. Kleine „Kinderkrankheiten“ werden da noch kuriert, so dass der Kalender noch etwas besser wird. Motive aus der Stadt Pulsnitz und Umgebung gibt es viele und manch kleiner fotografische Schatz wartet darauf, ans Licht zu kommen. Zu kaufen gibt es den Kalender zum Preis von 7,95 Euro im Haus des Gastes. Infos auch unter www.pulsnitzer-heimatverein.de

- Kita Spatzennest -

Zum Thema „Starke Kinder - gute Freunde“

waren wir im Spatzennest ein „Starkes Team mit guter Laune“ Wir, das Team der Pulsnitzer Kita „Spatzennest“, erlebten im November eine zweitägige „Freunde-Weiterbildung“, die uns gefühlsmäßig stark beeindruckt hat. Als erste Kindereinrichtung des Landkreises Bautzen nutzten wir dieses neuartige Präventionsangebot, welches sehr fachkompetent von den drei Freundetrainerinnen Alina Wendel, Cordula Schurz und Yvonne Kortz

besonders sinnvolle und uns weiter bringende Fortbildung gewesen war. Wir hatten uns ganz bewusst für das Thema „Gefühle“ entschieden, da uns die emotionale Entwicklung unserer Kinder sehr am Herzen liegt. Gerade in unserer gesellschaftlich bewegten Zeit ist es uns sehr wichtig, dass wir Menschen, also angefangen bei unseren Kindern, Gefühle richtig wahrnehmen und benennen können und wir uns ineinander einfühlen können. „Starke Kinder – Gute Freunde“



Praktisches Training während des Seminars

durchgeführt wurde. Mit viel Anschauung, methodischer Abwechslung und systemischem Herangehen erlebten wir Teilnehmer einige Grundsteine des Basisseminars. Während der gesamten Weiterbildungszeit waren wir „gefühlsmäßig gefangen und gelöst“. Wir konnten sehr gut unsere eigene Bildungs- und Erziehungsarbeit reflektieren und gemeinsame Schwerpunkte erkennen und neue Ideen dazu entwickeln. Besonders intensiv beschäftigten wir uns mit den Modulen „Mit viel Gefühl“, „Inseln der Ruhe“ und „Ein Platz zum Streiten“. Vor allem durch eigene Rollenspiele wurde die Theorie sehr praxisrelevant. So erprobten wir beispielsweise pädagogisch wirksame Methoden zur Streitschlichtung oder wiederholten erfolgreiche lösungsorientierte Kommunikationstechniken. Wir alle waren am Ende überzeugt davon, dass dies eine

haben gute Kompetenzen zur konstruktiven Lebens- und Konfliktbewältigung. Zuerst müssen wir damit bei uns selbst anfangen. Denn uns ist im Team auch wieder einmal unsere Vorbildwirkung bewusst geworden, wie wir miteinander reden oder gemeinsam Konflikte ansprechen und lösen?! Die zwei gemeinsamen Weiterbildungstage haben uns als Team in der Hinsicht viel Zuversicht, Zusammenhalt und auch fröhliches Wohlfühlgefühl geschenkt. Deshalb danken wir den Freundetrainerinnen, was für ein schönes Wort, und wünschen uns mehr von solchen sinnvollen Projekten zur Prävention von Sucht- und Gewaltentwicklung vom Land Sachsen. Wir können das Projekt „Freunde“ mit viel „gutem Gefühl“ weiter empfehlen.

Das pädagogische „Freunde“ Team des „Spatzennestes“ aus Pulsnitz

Spielmannszug Pulsnitz e. V.



Name wird gesucht

Frohes Neues! Das wünscht Ihnen der Spielmannszug Pulsnitz. Wir hoffen, Sie erleben erholsame Feiertage, das wünschen wir uns auch.

Und wir freuen uns schon auf die Auftritte, die jedes Jahr wiederkehren, wie zum Beispiel das Maibaumsetzen in Großnaundorf, die Schuleingangsfeier in Langebrück, unser Pulsnitzer Stadtfest, Pfefferkuchen- und Nikolausmarkt und das Fischerfest in Deutschbaselitz.

Und wir freuen uns mitzuteilen, dass eine Tanzgruppe gebildet wurde, die nun offiziell eine Untergruppe des Spielmannszuges Pulsnitz ist und damit zu uns gehört. Über den Namen wird noch entschieden. Vorschläge werden gerne angenommen. Die Mädchen sind zwischen sieben und zwölf Jahre alt. Wenn es also tanzbegeisterte Mädchen oder Jungen gibt, die mitmachen wollen, sind sie gern gesehen. Sie trainieren jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr in der Sportstätte Kante.



Und natürlich können alle anderen Musikbegeisterten in den Spielmannszug kommen! Wir trainieren dienstags von 17 bis 18:30 Uhr und freitags von 16:30 bis 18 Uhr in der Sportstätte Kante in Pulsnitz.

Euer Spielmannszug Pulsnitz

Musical im Schützenhaus

Zum diesjährigen Weihnachtstheater mussten die Pulsnitzer Grundschüler nicht bis nach Dresden fahren. Die Landesbühnen Sachsen gastierten am 18. November mit ihrer Premiere des Musicals für Kinder „Der Lebkuchenmann“ im Pulsnitzer Schützenhaus. Die Grundschüler und auch die Kinder in den Kitas nutzten das Angebot vor Ort und besuchten hier die Aufführung im Saal. 270 Kinder und Erwachsene folgten der Geschichte des kranken Herrn Kuckuck und fieberten mit den Akteuren auf der Bühne rund um den alten Küchenschrank mit. Die Landesbühnen Sachsen aus Radebeul nutzten den Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt Anfang November mit zwei kostümierten Schauspielern als idealen Ort ihrer Werbekampagne für ihr Weihnachtsprogramm an mehreren Auftrittsorten bis zum 26. Dezember: passt das Thema doch ausgezeichnet in unsere Stadt! Die Kinder jedenfalls waren begeistert von der Aufführung in Pulsnitz.

E. R.



Szene aus dem Lebkuchenmann Foto: B. Richter

Taxibetrieb Schreier

Krankenfahrten für alle Kassen

Taxi- und Mietwagen • Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen

Tag und Nacht

Lichtenberger Straße 3 - 01896 Pulsnitz - Tel.: 03 59 55 / 4 44 48

All unseren Kunden sowie Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2012.



Schüler-Lernhilfe

ehemals Schülerhilfe

- Nachhilfe von der 1.-13. Klasse
- motivierte Nachhilfelehrer
- 2 kostenlose Schnupperstunden

Jetzt NEU!

Pulsnitz
Julius-Kühn-Platz 11
Tel.: (03 59 55) 75 31 63

Bürozeiten:
Mo.-Fr. 15-17 Uhr

Studenten und Lehrer für Nachhilfe Mathe gesucht!

All unseren Kunden und Geschäftsfreunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2012.

Wir danken auf diesem Weg für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Auto-Lackiererei Fachbetrieb für Fahrzeuglackierungen
Dierk Hentschel

Mittelstr. 10 · OT Friedersdorf · 01896 Pulsnitz
Telefon (03 59 55) 4 49 17
Telefax (03 59 55) 4 01 83

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen Ihnen Uwe Pfütznner und Thomas Scholz.

Frischbeton - Betonwaren

Baufirma Pfütznner & Scholz GBR

Herstellung und Anlieferung von
- Frischbeton
- Estrich
auch Samstags mit Vorbestellung

01936 Großnaundorf
Pulsnitzer Straße 25
Tel. 03 59 55 - 7 12 08
Fax: 03 59 55 - 7 12 09
Funk: 01 72 - 9 31 93 35



Die Škoda Sieger-Edition

mit vielen Testsiegen und einem Preisvorteil von bis zu 3.000 € - bis 31.12.2011 sichern. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns im Autohaus. Unser Team freut sich auf Sie.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, ein gesundes & erfolgreiches neues Jahr und sagen „Danke“ für Ihr Vertrauen in unser Haus.

Autohaus am Silberberg

An der Ziegelei 9 | 01454 Radeberg | Tel.: 03528 482084



**Pulsnitz-Information mit Museum
Pfefferkuchenschauwerkstatt und
und Pfefferkuchenbackstube**

Am Markt 3, Tel. 4 42 46
Öffnungszeiten Januar und Februar 2012
Dienstag bis Freitag 10-17 Uhr
Sonntag 14-17 Uhr
(Vom 24.12.2011 bis zum 09.01.2012 geschlossen.)

Backstube: Anmeldung ab 4 Personen zum Selberbacken von Pfefferkuchen möglich.

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Kurze Gasse 4, 01896 Pulsnitz
Montag-Freitag 10-14 Uhr
(Termine nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich)
Ansonsten ist der ambulante Pflegedienst 24 Stunden, 7 Tage die Woche unter der Rufnummer: 03 59 55/8 64 10 zu erreichen.

**AWO-Kindertagesstätte
Wichtelburg, Polzenberg**

Eltern-Kind-Kreis: montags 15.00-16.30 Uhr für Eltern mit Kindern über ein Jahr bis drei Jahre, interessierte Eltern mit ihren Kindern sind dazu herzlich willkommen.

Heimatverein Pulsnitz e. V.

Der Pulsnitzer Heimatverein trifft sich das nächste Mal am 19. Januar um 19 Uhr im Ratskeller Pulsnitz.

Gemischter Chor Pulsnitz e. V.

Chorproben freitags 19-21 Uhr Grundschule Pulsnitz (Hofeingang) Info: Frank Wiczorek Tel. 41247 www.chor-pulsnitz.de

Veranstaltungen in der HELIOS Klinik

**Kultursaal HELIOS Klinik
Schloss Pulsnitz**

Sonnabend, 24.12., 16 Uhr „Vom Himmel in die tiefsten Klüfte ein milder Stern herniederlacht“ Programm zum Heiligen Abend von Cornelia Schumann, Lars Jung und Thomas Mahn aus Dresden
Mittwoch, 28.12., 19 Uhr Die Rückkehr des Waldes – Natureindrücke aus der Königsbrücker Heide, Lichtbildervortrag von Dirk Synatzschke aus Pulsnitz
Dienstag, 3.1., 19 Uhr Kino: Wächter der Wüste
Mittwoch, 7.1., 19 Uhr Konzert - Aufbaustudentinnen stellen sich vor: Kim, Youngsil, Klavier, Korea; Yang, Eun A, Klavier, Korea aus der Klavierklasse von Prof. Gunther Anger, Hochschule für Musik Carl Maria von Weber
Dienstag, 17.1., 19 Uhr Basteln mit Frau Schulze: Filzen
Mittwoch, 18.1., 19 Uhr Naturvortrag: Sarek – Die letzte große Wildnis Europas? Lichtbildervortrag von Gernot Engler aus Gräfenhain
Donnerstag, 19.1., 19 Uhr „Orte und Träume“ Filmvorführung zum 100. Geburtstag von Walter Nessler
Sonnabend, 21.1. 19 Uhr Klavierkonzert Hyejin Oh, Klavier, Busan/Südkorea, Masterstudent bei Prof. Gunther Anger an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber, Werke von Bach, Beethoven, Deutsche Chopingesellschaft e. V. Leipzig und Ravel
Mittwoch, 25.1. 19 Uhr „Er taugte nichts!“ Anekdoten zu Lessings Leben, eine Lesung von Dipl.-Germ. Dieter Fratzke, Kamenz

HELIOS Klinik Schwedenstein

Sonntag, 8.1., 19.30 Uhr Kino im Körpertherapiesaal: Whale Rider
Montag, 9.1., 19.30 Uhr Bibliothek: Elbsandsteingebirge, Günter Fünfstück aus Schmölln
Montag, 16.1., 19.30 Uhr Bibliothek: Pfefferkuchenstadt Pulsnitz - Lichtbildervortrag, Siegmund Schubert
Donnerstag, 19.1., 19.30 Uhr Körpertherapiesaal: „Nu grade! – Mund Art aus Sachsen“, Herr Halbhuber aus Dresden gibt Kabarett-Stückchen von Lene Voigt zum Besten.
Montag, 23.1., 19.30 Uhr Bibliothek: Wenn das Gute so nahe liegt – Nordbömen, Vortrag von Frank Sühnel
Sonntag, 29.1., 19.30 Uhr Kino im Körpertherapiesaal: Unsere Erde – Der Film, eine Natur- und Tierdokumentation

Galerie im Kultursaal

der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
Ausstellung: Naturfotografie – Gernot Engler, Günter Fünfstück, Dirk Synatzschke
Sonntag 14-17 Uhr, je eine Stunde vor allen begleitenden Veranstaltungen
Ausstellung bis zum 26.02.2012

**Informationsportal zum
Breitbandinternet-Ausbau online**

Seit 5. Dezember ist unter www.breitbandbautzen.de das Informationsportal zum Breitbandinternet-Ausbau online geschaltet. Mit diesem Angebot möchte der Landkreis Bautzen aktuell und umfassend über den Stand informieren.

Eine interaktive Karte zeigt:
- welche Gemeinden und Ortsteile zur Breitbanderschließung vorgesehen sind
- welche Technologien am jeweiligen Ort zum Einsatz kommen und
- wie der aktuelle Ausbaustand ist.

Des Weiteren gibt es umfangreiche Hintergrundinformationen zum Breitbandförderverfahren, zum bisherigen Projektlauf sowie zahlreiche Links.

Landratsamt Bautzen

Mitte des Jahres 2009 hatte sich der Landkreis entschieden, aufgrund der großen Bedeutung für den privaten und wirtschaftlichen Bereich, den Breitbandausbau konzentriert voranzutreiben.

Nach nunmehr 2-jähriger Planungsphase war es jetzt soweit, - der Startschuss für den flächendeckenden Ausbau des schnellen Internets im Landkreis Bautzen wurde gegeben.

Mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen und der Europäischen Union ist es möglich, 336 bisher unterversorgte Ortschaften im ländlichen Raum bis Mitte 2013 mit Breitbandinternet zu erschließen.

- Lausitzer Anradeln -

**Station in Pulsnitz
am Stadtmuseum am 6. Mai**

Das Lausitzer Anradeln im Rahmen des Lausitzer Blütenlaufes erfreut sich immer mehr begeisterter Teilnehmer. Bewährt haben sich zwei Kategorien von Radtouren einmal als geführte Tour und die Radtourenfahrten. Zu seiner 7. Auflage wird erstmals in Pulsnitz am Stadtmuseum eine Stempel- und Versorgungsstelle der Radtourenfahrt sein.

Start ist jeweils in Kamenz auf dem Markt. Die Touren verlaufen jedes Jahr anders. Bei den Radtourenfahrten werden Strecken mit 55, 70, 110, oder 205 Kilometern angeboten. Bis auf die 55-km-Strecke, die nördlich von Kamenz verläuft, führen die Routen einmal oder sogar zweimal durch Pulsnitz. Die Fahrer erreichen zu unterschiedlichen Zeiten die Station, da die Starts zu unterschiedlichen Zeiten erfolgen und jeder sein eigenes Tempo fährt. Das Teilnehmerfeld ist bunt gemischt vom Hobby-Radler bis zum sportlich ambitionierten Ausdauerfahrer. Insgesamt gingen in den Vorjahren 300-400 Radler auf die einzelnen Strecken. Die Teilnehmer der Marathonstrecke von reichlich

200 km starten um 8 Uhr als Erste. Ca. 30 Minuten später werden die ersten Fahrer in Pulsnitz ihren Stempel abholen wollen. Danach kommen bis ca. 17.30 Uhr immer wieder Fahrer vorbei, je nach Kondition und Wahl der Streckenlänge. 18 Uhr sollten die letzten Fahrer wieder in Kamenz sein.

Bei den geführten Touren verläuft die Strecke 2012 von Kamenz „Auf den Spuren der Ahnen“ über Panschwitz-Kuckau, Crostwitz, Elstra nach Kamenz zurück über 40 km. Für kleine Archäologen gibt es eine Strecke über Prietitz, Hengersdorf, Gelenau, sie führt über 20 km. Unterwegs gibt es Führungen und Zeit sich vor Ort umzusehen.

Als Zuschauer kann man also in Pulsnitz am besten auf der Goethestraße das Teilnehmerfeld antreffen. Sie machen kurze Rast am Museum. Wer selbst mitradeln möchte, kann den kostenlosen Service zur Anreise nach Kamenz des VVO nutzen. Anmeldungen und weitere Infos unter: www.lausitzerbluetenlauf.de E. R.

**Förderung von Schutzmaßnahmen
für Schafe und Ziegen vor dem Wolf**

Aufgrund der durch Wölfe verursachten Schäden an nicht oder nicht ausreichend geschützten Nutztieren im Freistaat Sachsen möchten wir nochmals darauf aufmerksam machen, dass Tierhalter die Möglichkeit haben, sich im Rahmen der Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozäunen und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwühlenschutz bei Wildgattern etc.) fördern zu lassen. Der Fördersatz liegt bei 60 % der förderfähigen Ausgaben. Auch die Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz befindet sich im sogenannten Fördergebiet. Eine Karte der Förderkulisse finden Sie auf der Internetseite des Kontaktbüros Wolfsregion Lausitz: <http://www.wolfsregion-lausitz.de/foerdergebiet>.

Allein seit Ende Juli gab es 16 Übergriffe mit 37 getöteten oder vermissten Schafen und Ziegen. In den meisten Fällen waren die Tiere nicht oder nicht ausreichend geschützt. Dabei handelt es sich oft um Schafe die über Nacht angebunden im Freien gehalten werden oder deren Koppel an Gewässern nicht eingezäunt ist. In fünf Fällen kam es trotz Mindestschutz zu Schäden. Meist wurde hier der Zaun vom Wolf untergraben. Schäden an Nutztieren, bei denen der Wolf als Verursacher nicht ausgeschlossen werden kann, werden im Fördergebiet auf Grundlage von § 38 Abs. 7 des Sächsischen Naturschutzgesetzes finanziell ausgeglichen. Voraussetzung dafür ist die Einhaltung der Kriterien des Mindestschutzes durch den Tierhalter und die zeitnahe Meldung (innerhalb von 24 Stunden) des Schadens an das zuständige Landratsamt. Die Schadensmeldung kann alternativ auch an die Rettungs- oder Polizeistellen gerichtet werden.

Der effektivste Schutz für Schafe und Ziegen ist, soweit die Möglichkeit besteht, diese über Nacht im Stall unter zu bringen. Auch ein handelsüblicher Elektrozaun von mind. 90 cm Höhe bietet einen guten Schutz gegen Wölfe. Wichtig ist, dass Gräben immer mitgekoppelt werden – über offene Gräben können Wölfe leicht in die Umzäunung eindringen. Flexnetze sollten straff gespannt sein und bündig zum Boden abschließen. Bei Litzenzäunen sollte der Abstand zwischen den Litzen bzw. der untersten Litze und dem Boden 20 cm nicht überschreiten. Bei festen Koppeln, z.B. aus Maschendraht oder Knotengeflecht, muss darauf geachtet werden, dass diese mindestens 120 cm hoch sind und einen festen Bodenabschluss (Spanndraht) haben. Die Umzäunung darf keine Durchschlupfmöglichkeiten am Boden bieten. Zäune sollten nach guter fachlicher Praxis täglich kontrolliert und eventuelle Schwachstellen zeitnah verschlossen werden.

Auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) sind die Richtlinien und die Antragsformulare erhältlich (<http://smul.sachsen.de/foerderung/93.htm>). Zur Antragsstellung sind das Basisformular und das Maßnahmeblatt A 4 für investive Artenschutzmaßnahmen auszufüllen, zu unterzeichnen und bei der zuständigen Außenstelle des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) einzureichen. Bei weiteren Fragen zu den Schutzmaßnahmen und zum Antragsverfahren steht Ihnen Herr A. Klingenberger von der Biosphärenreservatsverwaltung unter der Telefonnummer 0172/3757602 oder unter andre.klingenberger@smul.sachsen.de zur Verfügung.

Praxis für Ergotherapie
Kirsten Gärtner
staatlich anerkannte Ergotherapeutin
SI-Therapeutin
Kinder- und Erwachsenenbath-Therapeutin
Schillerstraße 2
01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 3 08 30
Fax (03 59 52) 2 84 33
ergotherapie-gaertner@t-online.de

Kurse:
• Fit im Alter
• Bye Bye Babybauch
• Konzentrationstraining 1. und 2. Klasse
Einstieg jederzeit möglich!

Rechtsanwältin
KATHLEEN GROSSMANN
Rathausstraße 8
01900 Großröhrsdorf
Tel.: 035952 58944
Fax: 035952 58945
E-Mail: mail@rechtsanwaeltin-grossmann.de
www.rechtsanwaeltin-grossmann.de

ICH WÜNSCHE MEINEN MANDANTEN BESINNLICHE WEIHNACHTSFEIERTAGE UND FÜR DAS JAHR 2012 GESUNDHEIT SOWIE ERFOLG IM PERSÖNLICHEN UND BERUFLICHEN UMFELD.

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr, verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.

**Tischlerei
Thomas Börner**

Unsere Leistungen:

- Möbel- & Innenausbau
- Fenster & Türen
- Laminatböden
- Fertigparkett
- Wand- & Deckenverkleidung
- Reparaturarbeiten

Geschw.-Scholl-Straße 7
01896 Pulsnitz, OT Oberlichtenau
Tel.: 03 59 55/7 75 27

Das Kartbahnteam von Pulsnitz wünscht allen seinen Gästen und denen, die es noch werden wollen, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

**Kartbahn
Pulsnitz**

An der Schäferei - Pulsnitz - Tel. 01 62/9 66 49 97 - Fr. 16-23 Uhr / Sa, So, Feiertag 15-23 Uhr

Wir wünschen unseren Bewohnern und Mitarbeitern, deren Familien sowie unseren Dienstleistern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Pflegeheim Pulsnitz GmbH
Bahnhofstraße 5 + Wettinplatz 2
01896 Pulsnitz - Telefon (03 59 55) 86 60

bauscholze GmbH

Hochbau ✓
Putz ✓
Fassade ✓
Sanierung ✓
Tiefbau ✓

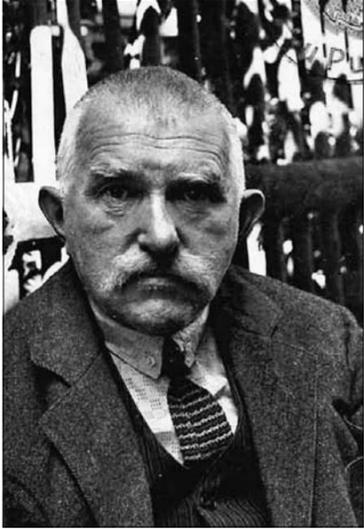
Feldstr. 6 - 01896 Pulsnitz - Tel 45207 Fax 77118 www.bauscholze.de

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2012 wünschen wir allen Bauherren, Geschäftspartnern und Freunden.



Das Lindenkreuz'sche Haus in Pulsnitz, Ecke Ziegenbalgplatz - Großröhrsdorfer Straße

Allen Pulsnitzer Einwohnern und darüber hinaus vielen Gästen der Stadt ist es bekannt, das Lindenkreuz'sche Eckhaus am Ziegenbalgplatz. Es beeindruckt mit seiner Größe, seinem repräsentativen Äußeren und prägt mit seinem Turm über dem Erkervorbau direkt an der Einmündung der Großröhrsdorfer Straße auf den



Bernhard Lindenkreuz

Ziegenbalgplatz und den angrenzenden Julius-Kühn-Platz das gesamte Straßenbild. Der Ziegenbalgplatz und der Julius-Kühn-Platz mit ihren markanten Häusern sind neben dem Markt, der sich dem Verlauf der Robert-Koch-Straße weiterführend etwa 200 m westlich davon befindet, das Zentrum der Stadt Pulsnitz.

hinter dem „kleinen Laden“. Diese Anordnung besteht auch heute noch. Natürlich sind entsprechend den Anforderungen der jüngeren Zeit inzwischen umfangreiche Erweiterungen vorgenommen worden. In der ersten Etage des „kleinen Hauses“ war stets die Wohnung der Lindenkreuzens. Schon Carl Lindenkreuz (1811-1869) wohnte hier mit seiner Familie. Sein Sohn, Carl Julius Lindenkreuz, geboren 1838, setzte das Erbe fort. Er wohnte ebenfalls hier, lernte Buchbinder und führte das Geschäft weiter. Interessant ist auch, dass er schon als junger Mann mit 25 Jahren die Gelegenheit gehabt hatte, im Jahr 1863 zu der Pariser Weltausstellung zu reisen. Von dort brachte er die Fotografie mit nach Pulsnitz und wurde so auch der erste Fotograf dieser Stadt. Carl Julius Lindenkreuz war verheiratet mit Frau Agnes, geborene Martin (1843-1923). Sie stammte aus der Kürschnerie Martin auf der Schlossgasse, der heutigen Großröhrsdorfer Straße. Aus dieser Ehe ging der Sohn Bernhard hervor, der im Jahre 1869 in dem „kleinen Haus“ geboren wurde und später auch dort die Buchbinderei mit dem Papier- und Schreibwarengeschäft betrieb. Bernhard Lindenkreuz heiratete 1898 Lina Mager (1876-1965), die aus dem Bauerngut Mager auf der „Meißner Seite“ von Pulsnitz stammte.

Das Gebäudeensemble am heutigen Ziegenbalgplatz, so wie es bekannt ist, ist erst reichlich 100 Jahre alt. An der Stelle, wo heute das repräsentative Lindenkreuz'sche Eckhaus steht, befand sich bis 1906 die Bäckerei und Pfefferkücherei Liebscher in

davon Tage danach starb. Das war für die Stadt Pulsnitz ein gravierendes Ereignis. Zahlreiche Schaulustige kamen, um die Löscharbeiten zu verfolgen. Das Gebäude war aber schon längere Zeit zu einem Verkehrshindernis für die Stadt geworden, was vielleicht mit dazu beitrug, dass die Löscharbeiten zögerlich verliefen und so das Gebäude völlig abbrannte.

Nach dem Brand, der die Bäckerei Liebscher ruiniert hatte, erwarb Bernhard Lindenkreuz das Grundstück und ließ an dieser Stelle das heutige Eckhaus vom Baumeister Fischer errichten, der damals sein Bauunternehmen dort führte, wo heute das Autohaus Aurich, früher Bauerdorf sich befindet. Gemäß der Zeit, wurde das Haus nun mit drei Obergeschossen im späten Jugendstil mit Turm und Erker sowie mit Sandsteinelementen, welche zierend die Fassaden unterbrachen, gebaut. Typisch für diesen Stil ist die Gebäudeasymmetrie. In Anlehnung an die traditionelle Ausrichtung der Häuser mit den zur Straße weisenden Giebeln, erhielt das neue Haus in der dritten Etage je einen auf den Neumarkt und einen auf die Schloßstraße zeigenden Ziergiebel. Die Höhe des Hauses war bemerkenswert, sicher für Pulsnitzer Verhältnisse damals etwas Besonderes. Im Inneren befindet sich ein Treppenhaus mit links gedrehter Wendeltreppe, die sich um einen offenen Schacht mit einem Durchmesser von ca. 2 Metern windet. Bis zur ersten Etage führen Granitstufen, danach folgen Sandsteinstufen, die ein geringeres Gewicht aufweisen als die schweren Granitstufen. Sehr schön, und deshalb erwähnenswert, ist das vom Erdgeschoss bis zur letzten Etage durchgehend geschmiedete, mit Blumenornamenten verzierte Treppengeländer, ein typisches Element für den Jugendstil. Ferner sind für diesen Baustil die kleinen grünen Scheiben charakteristisch, welche sowohl die zum Treppenhaus weisenden Innenfenster, die zwei Treppenhausfenster an der Oberkante und die im Eingangsbereich befindliche Pendeltür ziern.

Bernhard Lindenkreuz verband nun die beiden Grundstücke „kleines Haus“ und „großes Haus“ zu einem über eine Verbindung im Inneren der beiden Häuser, so dass für dieses nunmehrige Doppelgebäude nur noch eine Haustür und eine Hausnummer vorgesehen waren.

Bernhard Lindenkreuz, musisch, dichterisch und künstlerisch begabt, war ein sehr angesehener Bürger der Stadt. Als Stadtverordneter war er im „Parlament“ von Pulsnitz aktiv und darüber hinaus in verschiedenen Vereinen sehr engagiert. So war er auch Mitglied im 1865 gegründeten Sängerbund zu Pulsnitz, reiste 1902 in dieser Eigenschaft mit den anderen Sangesbrüdern auch zum sechsten deutschen Sängerbundfest nach Graz, was für damalige Verhältnisse eine äußerst weite Reise war. Ferner begleitete er im Pulsnitzer Schützenverein die Funktion des Tambourmajors.

Bernhard Lindenkreuz verstarb 1934. Aus der Ehe mit Lina Lindenkreuz (gest. 1965) gingen drei Kinder hervor, Georg (1904-1945), Else (1912-2008) und Fritz (geb. 1918), die alle in dieser Branche und in diesem Haus tätig waren und so das Erbe fortgesetzt haben. Von 1988 bis 2009 führte der Enkel von Bernhard Lindenkreuz, Hermann Lindenkreuz, jüngster Sohn von Georg Lindenkreuz und seiner Frau Margarete, geb. Stephan, mit seiner Familie die Geschäfte

in diesem schönen Haus. Inzwischen, seit Januar 2010, gab dieser die Verantwortung an seine Tochter, Annett Lindenkreuz weiter, die nunmehr schon in der vierten Generation die Geschäfte hier führt. Buchbinderei, Papierwaren, Kartonagen und das eigentliche Geschäft füllen diese aus. Das Angebot im „Laden“, so wie er heute noch genannt wird,

ist größer und vielfältiger geworden, jedoch die Schriftzüge „Buchbinderei von Hermann Lindenkreuz“ über den Schaufenstern des „kleinen Ladens“ und das Namensschild „Lindenkreuz“ über dem Eingang zum „großen Laden“ sind im Original restauriert. Sie künden von der hier gelebten Tradition.

M. Wähler

- Feuerwehreinsätze -

Einsatz zum Brand im Masseneiwald

Am Donnerstag, 24.11. 19.57 Uhr gab es Alarm für die Freiwillige Feuerwehr Pulsnitz/Stadt zum Einsatz nach Großröhrsdorf in den Masseneiwald. Gleichzeitig alarmiert wurden die Wehren von Groß- und Kleinröhrsdorf, Ohorn, Seeligstadt und Großharthau.

alte NVA-Wachgebäude welches vom Forstamt zu einer Waldschule für Schulklassen usw. ausgebaut wurde. Das massive ca. 10 x 25 Meter große Gebäude stand bei Ankunft der ersten Löschkräfte schon im Vollbrand. Es galt vor allem den umliegenden Wald zu schützen. Das viele Löschwasser musste mit



Von dem Gebäude in der Massenei blieben nur die Mauern übrig.

Bei der Anfahrt war schon von weitem ein großer Feuerschein linksseitig von der Straße nach Seeligstadt zu sehen. Direkt neben der ehemaligen Raketenstellung brannte das

Tanklöschfahrzeugen nachgeholt werden. Die Pulsnitzer Drehleiter welche auch 1800 Liter Wasser mitführt löschte aus luftiger Höhe.

Unfall an der Verkehrsinsel Nettomarkt

Am 5. Dezember ereignete sich in Pulsnitz auf der S 95 Höhe Nettomarkt in Richtung Eierberg ein Verkehrsunfall. 18.55 Uhr ertönte der Alarm für die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr zur Hilfeleistung. Die Kameraden rückten mit den beiden Rüstwagen aus. An der Verkehrsinsel war

eine 27 jährige Frau auf die Betoneinfassung geraten und wurde dadurch mit ihrem Ford nach rechts über den Fußweg und gegen eine Betonwand geschleudert. Zum Glück blieb die junge Frau unverletzt aber am PKW entstand ein Schaden von ca. 5000,- Euro.

Hauptlöschmeister Siegfried Garten



Pkw prallte gegen die Betonpalisaden an der Verkehrsinsel Dresdner Straße.

Tipps aus dem Veranstaltungskalender

24.12.	23 Uhr	Hirtentanz – Christlicher Verein e. V. am Dr.-Erich-Stange-Haus, Oberlichtenau
27.12.	18 Uhr	Mitternachts-Fußballturnier – SG Oberlichtenau e. V., Abt. Breitensport, Sporthalle Oberlichtenau
31.12.	10 Uhr	Übergabe Neujahrspfefferkuchen im Kloster St. Marienstern Panschwitz-Kuckau – Bürgermeister von Pulsnitz und Kamenz
31.12.	13 Uhr	33. Oberlichtenau Silvesterlauf - SG Oberlichtenau e. V., Abt. Leichtathletik, Sporthalle Oberlichtenau
31.12.	17 Uhr	Stammtreffen zum Abenteuer in der Natur – Royal Rangers – christliche Pfadfinder e. V., Treffpunkt Hartplatz Hempelstraße
31.12.	21 Uhr	Orgelmusik zum Jahreswechsel, Nicolaikirche
7./8.1.		8. Keulenbergschau – Rassekaninchenzuchtverein Oberlichtenau e. V., Turnhalle Oberlichtenau
14.1.	14 Uhr	58. Stammtreffen zum Abenteuer in der Natur: Spuren im Schnee – Royal Rangers – christliche Pfadfinder e. V., Treffpunkt Hartplatz Hempelstraße
14.1.		Weihnachtsbaumbrennen – Freiwillige Feuerwehr Oberlichtenau, Dorfplatz Oberlichtenau
17.1.		Jahresempfang – Spielmannszug Oberlichtenau e. V., Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau
20.1.		2. Rammler-Geflüster – Sächsischer Hof Je nach Wetterlage Schlittenfahren am Keulenberg – Oberlichtenauer Karnevalsclub e. V.



Brand der Bäckerei Liebscher 1906

Wenn man vom Julius-Kühn-Platz kommend um die Apothekenecke biegt, fällt das Lindenkreuz'sche Geschäftshaus jedem sofort ins Auge. Es ist nach seiner Renovierung mit attraktiver Farbgebung ein äußerst prachtvolles Gebäude und ist bis heute in fortgesetzter Tradition das Haus der Lindenkreuz'schen Familie mit dem Papier- und Schreibwarengeschäft sowie der Buchbinderei. Ja, dieses Haus beherrscht das innerstädtische Ensemble, dort wo Ziegenbalgplatz, Julius-Kühn-Platz sowie Großröhrsdorfer Straße aneinander stoßen.

Zweifellos kann dieses Haus, das auf das Engste mit der Familie Lindenkreuz verbunden ist, als Symbol für die wirtschaftliche Bedeutung des nunmehr in der 4. Generation geführten Traditions-geschäftes für die Stadt Pulsnitz gesehen werden. Gewiss ist es aber auch Ausdruck des Selbstbewusstseins seines Bauherrn, Bernhard Lindenkreuz.

Ein solches Gebäude hat stets eine Geschichte, die zu beleuchten für eine Stadt wie Pulsnitz interessant ist.

Schon zu Beginn des 19. Jahrhunderts wohnten die Vorfahren der Lindenkreuzens auf dem Neumarkt, dem heutigen Ziegenbalgplatz. Das sogenannte „kleine Haus“, welches sich westlich an das heutige große Eckhaus in Richtung Robert-Koch-Straße anschließt und in typischer Weise mit dem Giebel zum Ziegenbalgplatz hin zeigt, war das ursprüngliche Geschäftshaus. In diesem Haus hinter dem „kleinen Laden“ befanden sich schon damals auch die Räume für die Buchbinderei. Der „große Laden“, wie er genannt wurde, befindet sich im später errichteten, heutigen Eckhaus. Die Buchbinder-Werkstatt war in den Räumen

einem zweietagigen Haus. Entsprechend der Häuseranordnung am Neumarkt war dieses Gebäude mit seinem Giebel ebenfalls zur Straße hin ausgerichtet. Im Unterschied zu den anderen Häusern ragte es jedoch etwas aus der Häuserflucht hervor. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite war ebenfalls ein mit dem Giebel auf die Straße zeigendes Haus aus der Flucht vorgesetzt, so dass die sich ergebende Straßeneinengung den Neumarkt vom Obermarkt deutlich trennte. Zwischen den beiden zur Straße eingerückten Häusern befand sich bis 1825 das Obertor und davon ostwärts der Obermarkt.

Am 24. Oktober 1906 kam es jedoch in der Bäckerei zu einem Brand, offenbar ausgelöst durch eine Mehlstaubexplosion, bei der der Giebel des Hauses zum Neumarkt herausgedrückt worden war. Drei Männer wurden darunter begraben, von denen einer



Das Lindenkreuz'sche Eckhaus vor und nach der letzten Renovierung



ZEITFÜR MICH
ENTSPANNUNG ERLEBEN
ILKA BERNDT

TOP AKTION

Himmlisches Beautymenü

Die Winterbehandlung für die anspruchsvolle Haut

alle Info's unter: www.zfm-kosmetik.de

ZEITFÜR MICH Kosmetikstudio
im Pulsnitzer Gesundheitszentrum
(Fit inn Fitnessstudio)
Bischofswerdaer Straße 38
01896 Pulsnitz

Tel Studio: 03578 317 864
Tel Mobil: 0172 1400 366
eMail: info@zfm-kosmetik.de
web: www.zfm-kosmetik.de

Wir stellen ein!

Näher(innen)
für Wäsche und Untertrikotagen

Bewerbungen an: **Thieme Fashion GmbH,**
Richard-Thieme-Str. 1,
01900 Großröhrsdorf

Malerbetrieb
Jürgen Zickler

Lomnitzer Straße 1a
01936 Großnaundorf
Kamenzer Straße 21
01896 Pulsnitz

Tel.: 03 59 55 - 4 33 54
Fax: 03 59 55 - 75 27 55
Mobil: 01 72 / 23 55 285

Wir danken unseren werten Kunden und Geschäftspartnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen allen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

CS Containerservice

Gerd Schumacher Hauptstraße 32, Ohorn, Tel./ Fax: 035955 - 421 62

Unserer verehrten Kundschaft
ein frohes Weihnachtsfest
und im neuen Jahre
Gesundheit, Glück
und Erfolg



- Adventsfreuden -

Kinder freuten sich über Stollengeld

Am ersten Adventswochenende feierte unsere Pfefferkuchenstadt nun schon zum 48. Mal das Nikolausfest.

Einer der Höhepunkte beim Fest war wieder die Verkostung des Riesenweihnachtsstollens. Wie bereits im letzten Jahr wurde er gebacken in einer Gemeinschaftsaktion der Pulsnitzer Bäckereien Götz, Wehofsky, Kirsten in der Bäckerei Ziegenbalg in Lichtenberg. Zum 30. Nikolausfest 1993 spendierte ein Interessenkreis der Bischofswerdaer Bäckerinnung aus Pulsnitz, Ohorn und Lichtenberg erstmals einen Riesenstollen als Festgeschenk. Damals so wie heute waren diese vier Bäckereien mit vertreten, jedoch in der Vätergeneration. Jetzt organisieren sich die jungen Meister wieder für die Stollenaktion. 30 kg brachte der Stollen auf die Waage und erzielte beim Verkauf einen Erlös von 150 €, den sich unsere fünf Kitas in Pulsnitz und Oberlichtenau traditionell teilen.

Das Geld überreichten die Bäckermeisterin Carola Götz und die Bäckermeister Ronny Wehofsky, Rico Ziegenbalg und Stefan Hübner im Beisein vom Bürgermeister Peter Graff und dem Nikolaus. Eigentlich sollte der Termin am Vormittag des 5. Dezember am Pfefferkuchenhaus unter dem großen Weihnachtsbaum auf dem Markt stattfinden.



Die Pulsnitzer Bäcker übergaben den Kindereinrichtungen den Erlös des Riesenstollens vom Nikolausfest.

Leider setzte jedoch zu dieser Zeit gerade ein heftiger Regen-Graupel-Schauer mit starkem Sturm ein, sodass die Kinder ins Rathaus flüchteten. Hier nahm sie gleich der Nikolaus in Empfang. Im Trocken und

unter der kleineren Variante des Weihnachtsbaumes im Flur des Rathauses freuten sich die Kinder ebenso über die Spenden. Den Einrichtungen bleibt es selbst überlassen für welchen Zweck sie das Geld einsetzen, in der Regel wird es für Spielzeug oder andere aktuelle Anschaffungen verwendet. Die Kinder mit ihren Erzieherinnen freuten sich sehr über die Gabe in der Vorweihnachtszeit und bedankten sich mit einem Weihnachtslied. Der Nikolaus erinnerte die Kinder noch einmal, an diesem Tag die Schuhe besonders gut zu putzen und versprach für diesen Fall am Abend nochmals zu ihnen nach Hause zu kommen. Natürlich nur, wenn die Kinder auch recht gut gefolgt haben.

An allen Adventssonntagen erschien er nochmals für alle Marktbesucher, erzählte den Kindern eine Weihnachtsgeschichte, verteilte an sie Pfefferkuchenherzen und öffnete am großen Adventskalender vorm Rathauseingang ein Türchen. Die Erwachsenen konnten sich bei weihnachtlicher Musik am Glühwein laben. Adventszeit in Pulsnitz eben.

E. R.

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2012.

PARKIDYLLE

CATERING & PARTYSERVICE
Inh. Sven Dünnebieer
Tel. (0 35 78) 774 994



GASTSTÄTTE IM GRÜNEN
Inh. Rolf Dünnebieer
Tel. (0 35 78) 730 885

- Büffets bis 500 Personen
- Leihgeschirr und Gläser
- Partyraum mit Kegelbahn
- Hüpfburgverleih

parkidylle@freenet.de
Haselbachtal
OT Bischheim
Hauptstraße 48a

elektro-Schlegel

Pulsnitz, Am Markt
Tel. 4 44 82
Fax 4 55 90



ELEKTRO technik
Joachim SCHLEGEL
Meister der Elektrotechnik

Hausgeräteservice

Unserer werten Kundschaft sowie Geschäftsfreunden ein gesegnetes Christfest und ein erfolgreiches 2012.

Laden 4 44 82, Robert-Koch-Straße 19, Service 4 43 98

BAUM
öfen.kamine.fliesen

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.

Pulsnitz • Kamenzer Straße 61
www.ofen-baum.de



Unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr.



Sven Brückner
Dachdeckermeister in 5. Generation

Frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die gute Zusammenarbeit 2011 wünschen wir unserer Kundschaft sowie allen Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten.



Lothar Drescher Elektroanlagen GmbH

Großröhrsdorfer Straße 7 • 01896 Lichtenberg • Tel.(035955) 7 36 59



BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER

Inh. Reiner Muschter

Ihr Helfer und Berater im Trauerfall **Tag und Nacht** telefonisch erreichbar

Robert-Koch-Str. 15 - 01896 Pulsnitz

Tel. 03 59 55/7 25 05

Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause!



- 48. Pulsnitzer Nikolausfest -

Märchen „Brüderchen und Schwesterchen“ bezauberte die Gäste

Bereits zum 48. Mal feierten die Pulsnitzer und die Besucher aus nah und fern das traditionelle Nikolausfest mit dem Weihnachtsmarkt.

Der prächtige Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz überstrahlte alles. An seinem Fuß schmiegt sich das Pfefferkuchenhäuschen. An allen drei Tagen hielt dort der Nikolaus seine Sprechstunde ab und nahm die Wünsche von den Kindern entgegen. Fast 250 notierte er in das große Wunschbuch.

Der Höhepunkt für die Kinder war natürlich wieder der Einzug des Nikolaus und der Märchenfiguren am Samstag. Was gibt es schöneres als die glänzenden Augen der Kinder, wenn sich der Bärtige mit seinem Gefolge den Weg durch die Innenstadt bahnt, alle auf dem Marktplatz begrüßt und vom Bürgermeister den großen Pfefferkuchenschlüssel übergeben bekommt?

sich über diese gelungene Märcheninszenierung.

gespannt auf die Auslosung des Märchenrätsels durch den Nikolaus. 35 Geschenke



Der Nikolaus erhält vom Bürgermeister den Pfefferkuchenschlüssel.

Auf der großen Marktplatzbühne gab es ein liebevoll gestaltetes Weihnachtsprogramm, welches rundherum Gefallen fand: das Eröffnungskonzert der Musikschule Fröhlich, die Auftritte der Posaunenchor aus Pulsnitz und Friedersdorf, die Vorführung von Tina und ihrem Hund, die Weihnachtsprogramme

konnten an die glücklichen Gewinner übergeben werden. Die 45 Händler auf dem Weihnachtsmarkt boten ihre Waren feil. Der Duft von Glühwein, Pfefferkuchen, Gebäck und Gebratenen lockte die Besucher an und ließ sie auch länger verweilen, denn das milde Wetter spielte gut mit.



Die Stiefmutter aus der Märchenaufführung

Nicht nur die Kinder sondern auch die Erwachsenen Marktbesucher bezauberte die Pulsnitzer Laienspielgruppe, obwohl nur die böse Stiefmutter wirklich zaubern konnte und das Brüderchen vom Schwesterchen in ein Reh verwandelte. Bei den Aufführungen brillierten die Darsteller allesamt in ihren Rollen, besonders jedoch die Räuber aus der Rahmenhandlung. Auch der Nikolaus und Sandmann aus luftiger Höh' freuten



Zur Stollenverkostung unterhält der Spielmannszug.

der Kitas „Spatzennest“ und „Kunterbunt“, der Auftritt des Pulsnitzer Spielmannszuges und natürlich die Stollenverkostung. Erstmals lud das Liveprogramm mit Katrin zum gemeinsamen Weihnachtsliederabend ein. Am Sonntagabend warteten dann alle

Dass unser 48. Nikolausfest wieder ein voller Erfolg war, verdanken wir den Engagement vieler. Den fleißigen ehrenamtlichen Mitstreitern und den zahlreichen Unterstützern, die durch eine Geld- oder Sachspende zum Gelingen beigetragen haben. R. G.

- Modelleisenbahnausstellung -

Culemeyer dreimal in Miniatur

Mit einigen Neuerungen präsentierte sich auch die diesjährige Modelleisenbahnausstellung. Zwar sind die Akteure nach wie vor die Modelleisenbahnfreunde aus Pulsnitz

Gäste bereichern schon seit Jahren die Ausstellung. Ralf Klengel aus Radebeul stellte seine Anlage HO im Maßstab 1:87 in seinem alten Fernseher Staßfurt Sibylle II erstmals

E-Lok, ein ICE, ein Schienenzeppelin, drei Dampfloks und fünf Rangierloks ... dabei stehen längst nicht alle auf der Platte, sondern einige blieben im Hobbykeller. Aber auch das Beiwerk lohnt sich zu bestaunen. So entdecken die Einheimischen auch bekannte Bauwerke wie den abgerissenen E-Turm der Konsumbäckerei, das Bahnwärterhäuschen von der Dresdener Straße oder den Wasserturm vom Radeberger Bahnhof. Zu seinen Neuerungen gegenüber der letzten Saison gehört der Culemeyer, der zum Straßenbild der Nachkriegszeit in Pulsnitz gehörte. Er war ein Zugfahrzeug mit einem Auflieger, auf dem die Eisenbahnwaggons am Bahnhof aufgeladen und samt Inhalt auf der Straße weiter zum Bestimmungsort gefahren wurden. Solche Transporte belieferten u.a. die Textilbetriebe im Pulsnitztal und das Pulsnitzer E-Werk mit Kohle. Zur Ausstellung stand er gleich hinter dem Bahnsteig vom Bahnhof „Schubitz“ mit einem Originalfoto von 1962, aufgenommen am Rathenauplatz. Dieses Fahrzeug faszinierte schon länger die Modellbauer und so gibt es ihn auch noch auf zwei anderen Anlagen, jedoch wesentlich kleiner zu sehen, so auf der Heimanlage von Andreas Röder, auf der sich auch weitere Pulsnitzer Wahrzeichen wiederfinden. Matthias Schubert überreichte zum Ende der Ausstellung dem Museum sein Modell vom Culemeyer als Leihgabe, dafür bedanken sich das Stadtmuseum und der Bürgermeister recht herzlich. Nun können die Besucher diese handwerkliche Meisterleistung zu jeder Jahreszeit in der Dauerausstellung bewundern.



Das Culemeyer-Modell übergab Matthias Schubert dem Museum.

um Andreas Röder, aber die Anlagen wechseln oder zeigen ständige Veränderungen. So zieht sich mit fast 21 Metern Länge die größte Anlage, die die Tharandter Rampe darstellt, schon fast durch den ganzen großen Ausstellungsraum. Noch ist sie nicht ganz fertiggestellt, aber immerhin wurden schon 60 Meter Gleise verlegt und der zweigleisige Verkehr der kleinen Bahnen rollt. Die Strecke ist weitestgehend originalgetreu aufgebaut und weist eine Steigung von 20-25 % auf. Das ist die größte Steigung, die mit der normalen Eisenbahn bewältigt werden kann.

in Pulsnitz aus. Immerhin liegen hier auf kleinster Fläche 1,80 m Gleise. 22 Tiere bereichern das bewegliche „Fernsehbild“. Simone Stoltenberger brachte ihre Anlage im Winterkleid mit, hier führen die Züge durch schneebedeckte Landschaften. Nico Schmidt aus Ohorn ist mit seiner Anlage das erste Mal mit dabei, voriges Jahr unterstützte er als Gast bereits die Aussteller. Im Handwerksbereich des Museums steht schon seit Jahren die große Holzbahn von Matthias Schubert. Die Züge faszinieren hier besonders durch ihre Größe, der Güterzug mit elf Waggons, ein Doppelstockzug mit

E. R.

Haema.
Blutspendedienst

Lebensretter gesucht:
Blutspenden in Pulsnitz

Neu: Pflegeheim Pulsnitz

Bahnhofstraße 1

Spendezeiten: 4.1. | 11.1.2012 | 14-19 Uhr

Klinik Schwedenstein | letzter Termin

Obersteinaer Weg

Spendezeiten: 28.12.2011 | 15.30-19 Uhr

Weitere Termine in Ihrer Nähe finden Sie auf: www.haema.de

BayWa - BHG

alles rund ums Bauen, Haus & Garten

*Frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr*

wünschen wir allen unseren

Kunden und Geschäftspartnern

und möchten uns bedanken

für das bisher erwiesene Vertrauen und

die gute Zusammenarbeit



BayWa

BHG

Pulsnitz, An der Schäferei 5
Tel. 035955 - 72374 Fax 72376

Ihr Partner vom Fach



*Ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
gesundes Jahr 2012
wünschen wir unserer
verehrten Kundschaft.*

Friedel-SANITÄR
WÄRMEPUMPEN + SOLAR

Mittelstraße 9 • OT Friedersdorf • 01896 Pulsnitz
Tel. (03 5955) 7 38 53 • Fax (03 59 55) 4 01 35

Tischlerei Schieblich
Familientradition seit 1876



Gartenstraße 1 - 01896 Pulsnitz

- Bau- und Möbeltischlerarbeiten
- Innenausbau – Bauelementevertrieb
- Wartungs- und Reparaturarbeiten an Fenster und Türen
- Verglasungsarbeiten

Andreas Schieblich Telefon (03 59 55) 7 40 81 • Fax (03 59 55) 7 19 98
Mobil (01 72) 3 52 98 36
Schieblich-Bauelemente@gmx.de

Michael Schieblich Telefon (03 59 55) 4 01 14 • Fax (03 59 55) 4 01 16
Mobil (01 73) 5 17 04 92
Schieblichmichael@yahoo.de

Sören Schieblich Telefon/Fax (03 59 55) 75 26 03
Mobil (01 72) 2 31 87 49
soeren-schieblich@gmx.de

*Wir wünschen unserer Kundschaft frohe Weihnachten
und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2012.*



Physiotherapie
Bahnhofstrasse 1
01896 Pulsnitz

Alle Kassen
Privatpatienten
& Selbstzahler

Für einen besonderen Anlass,
können Sie bei uns Geschenkgutscheine erwerben,
z.B. Massagen (mit Aromaöl oder Kakaobutter).
Telefon: 035955 / 71 605

*Ich wünsche meinen Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden, Bekannten und Verwandten
ruhige, besinnliche Weihnachtslage
und für 2012 alles Gute!*

Schrift & Dekoration Helga Frenzel
01896 Pulsnitz, Kamenzer Straße 65
Tel. 03 59 55 - 45 014 Fax 03 59 55 - 77 88 45

Beschreibungen von : Schildern, Fahrzeugen, Bauplänen, Fassaden, Lichtwerbung
Dekorationen von : Schaufenstern, Gaststätten, Messe-, Markt - u. Ausstellungen

... Werbung kostet Geld, keine Werbung kostet Kunden

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden
und Bekannten ein friedvolles Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr in Gesundheit und Zufriedenheit.

Mit diesen Wünschen verbinden wir unseren herzlichen Dank
für das entgegengebrachte Vertrauen
und die gute Zusammenarbeit.

Malermeister Hendrik Hermann
und Mitarbeiter

"Hermann" MALERBETRIEB 01896 Pulsnitz/Sa.
Feldstraße 16
Tel.: 7 22 43
Meisterbetrieb · Innungsfachbetrieb seit 1963 Fax: 7 71 00

Qualität und Leistung vom Meisterbetrieb
rund ums Renovieren, Gestalten und Sanieren.

schönere Bäder · wohlige Wärme

■ Bad & Heizung
FRANK SCHICKEL

Meisterbetrieb für:

- Sanitär
- Heizung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Holzheizungen
- Bauklempnerei

wünscht allen Kunden und Geschäftspartnern ein
glückliches, erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

Frank Schickel GmbH & Co. KG
01896 Pulsnitz - Großröhrsdorfer Straße 5
Tel. (03 59 55) 7 25 56 - Fax 4 19 00
www.bad-und-waerme.de - E-Mail: service@bad-und-waerme.de

Ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches,
gesundes neues Jahr 2012 wünscht allen
Kunden, Bekannten und Freunden

ELEKTROINSTALLATION

Jürgen Kunath

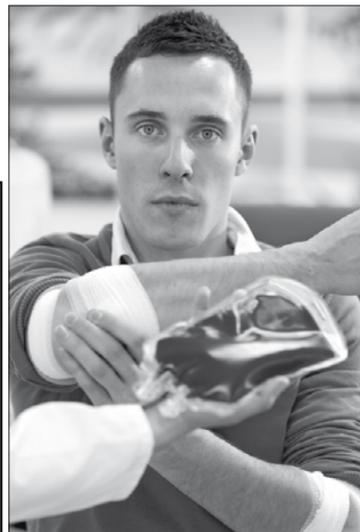
Elektroinstallationen aller Art
Reparaturen/Revisionen
Fotovoltaikanlagen

Bachstr. 18
01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55/4 42 54
Fax 03 59 55/7 42 07
Service 01 71/6 52 55 64

Guter Vorsatz für das neue Jahr:

Blut spenden und Leben retten!

Erfahrungsgemäß werden nur wenige Vorsätze, die man anlässlich des Jahreswechsels macht, wirklich in die Tat umgesetzt. Die eine will das Gewicht reduzieren, der andere will mit dem Rauchen Schluss machen. Die Pläne überleben kaum den Januar. Wie wäre es da mit einem Vorsatz, der sich leicht und schnell verwirklichen lässt und dennoch soziales Verantwortungsbewusstsein und Engagement zeigt: Jemanden das Leben Retten – mit einer Blutspende! „Wer für das neue Jahr noch einen guten Vorsatz fassen will, ist beim Haema Blutspendedienst genau richtig. Sinnvolles tun, gesund leben, anderen helfen – wer Blut spendet, zeigt Mitgefühl und engagiert sich für die Gemeinschaft“, so Dr. med. Elisabeth Ulrich, Ärztliche Leiterin der Haema Blutspendezentren im Raum Dresden und Leipzig, die auch regelmäßige Blutspendetermine in Pulsnitz betreiben.



Zugegeben, eine gewisse Entschlusskraft und bei einigen auch Überwindung erfordert dieser Vorsatz. Dabei ist das Blutspenden viel einfacher als häufig gedacht. Die Spende an sich dauert nur etwa zehn Minuten, die Anmeldung und Untersuchung für Erstspender etwa 30 Minuten. Eine kurze Zeit, die Leben rettet! Blut spenden kann jeder gesunde Mensch ab 18 Jahren, mit einem Mindestkörpergewicht von 50 kg, der einen gültigen Personalausweis vorlegen kann. Frauen können viermal, Männer sogar sechsmal im Jahr Blut spenden. Doch nicht nur, dass mit wenig Aufwand, Gutes getan werden kann. Auch der Spender hat einige Vorteile: Neben den kostenlosen Gesundheitschecks und der labormedizinischen Untersuchung des Blutes erhält jeder Spender einen Nothilfepass mit Ausweisung der Blutgruppe. Studien belegen außerdem: Wer regelmäßig Blut spendet, senkt damit das Risiko für einen Herzinfarkt oder Schlaganfall. Die Haema-Spender in Pulsnitz können sich außerdem über eine Aufwandsentschädigung freuen. Die Blutengel vom Haema Blutspendedienst machen regelmäßig mittwochs in der Pfefferkuchenstadt Station. Der nächste und letzte Termin in diesem Jahr ist der 28. Dezember, von 15:30 bis 19:00 Uhr, in der Klinik Schwedenstein (Obersteinaer Weg). Im neuen Jahr geht's dann im neuen Domizil im Gebäude des Pflegeheims Pulsnitz (Bahnhofstraße 1) wieder los. Hier besteht als Nächstes am 4., 11. und 25. Januar zwischen 14 und 19 Uhr die Möglichkeit der Blutspende. Weitere Infos zu den Blutspendeterminen und zum Ablauf erhalten Interessierte auch kostenlos am Telefon: 0800 977 977 0 sowie im Internet unter www.haema.de.

Schon 150 Frauenabende

Unter den Veranstaltungstipps finden sich jeden Monat auch die Frauenabende der landeskirchlichen Gemeinschaft. An einem Donnerstag im Monat, außer Juli und August - da ist Sommerpause, treffen sich im Bethlehemraum in Friedersdorf ca. 30 Frauen zwischen 20 und 80 Jahren in gemütlicher Runde zu einem Themenabend mit gemeinsamen Abendessen. Auch ein Kreativangebot gibt es dazu, es wird gebastelt und erzählt. Am 8. Dezember luden die sechs Organisatoren um die Pulsnitzerin Wilma Wagner bereits zum 150. Abend seit 1997 ein. Dieses Jubiläum begingen sogar 53 Frauen gemeinsam, bei dem sich auch viele ehemalige Teilnehmerinnen wieder trafen. Das Thema des Abends „Apfel, Nuss und

Weihnachtsstern“ passte bestens zur Weihnachtszeit. Die Themen für die Abende sind bunt gemischt, sind lebensnah, jahreszeitbezogen und sprechen ein breites Publikum jeder Altersklasse an. So findet sich jeden Monat eine bunt gemischte Gruppe zusam-



Die Frauen genießen gemeinsam die weihnachtliche Stimmung im Bethlehemraum.
Foto: Christiane Friedel.

men, die viel voneinander lernen kann. Die Veranstaltungen sind für alle Frauen offen, die landeskirchliche Gemeinschaft ist nur der Gastgeber. Für zwei Euro kann jede Frau an der Veranstaltung teilnehmen, auch wenn sie nicht regelmäßig kommen kann. Der nächste Abend im Friedersdorfer Bethlehemraum auf der Mittelstraße findet am 26. Januar statt, dann darf bei Kaffee und Tee gebastelt und dekoriert werden.

E. R.

Unserer werten Mandantschaft wünschen wir schöne Weihnachtsfeiertage sowie Gesundheit und Erfolg für's neue Jahr

- Erstellen von Jahresabschlüssen, Steuererklärungen
- Finanzbuchhaltung, Lohn-Gehaltsabrechnungen
- steuerliche + betriebswirtschaftliche Beratung
- Hilfe bei Firmengründung, Nachfolge, Sanierung
- Beratung zur Ausschöpfung der Fördermöglichkeiten
- Erstellung von Businessplänen
- gelisteter KFW Choach

Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Niederlassung Großröhrsdorf - Rathausstr. 6 - 01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 4 82 39 • Fax 3 28 46
www.etl.de//fp-grossroehrsdorf



Autohaus und Landhandel Franke



Pkw + Transporter neu und gebraucht

Beschaffung nach Kundenwunsch, Vermittlung von Neuwagen, sparen Sie bis 35%



Anhänger

verschiedener Hersteller
für Privat, Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Landwirtschaft

- **Typoffener Werkstattservice** von Anhängerzugvorrichtung bis Zusatzheizung
- **Elaskon-Pflegestation**
Unterboden-, Hohlraumversiegelung, Lackpflege, Verkauf von Produkten
- **Scheibenprofi** Austausch und Reparatur von Fahrzeugscheiben, Direktabrechnung mit Versicherung
- **Unfallinstandsetzung**
Abrechnung mit gegnerischer Versicherung durch Anwaltskanzlei, dadurch keine finanziellen Einbußen



Gartentechnik, Einachsgeräteträger,

Schneefräsen

Verkauf, Service, Vermietung

Brennholztechnik

von Sägen über Spalter bis Rücktechnik

Ersatzteilverkauf

für Pkw, Anhänger, Gartentechnik, Landtechnik



AKTUELL:

Abverkauf unserer Ausstellungsware, Vorführ- und Mietgeräte

Lagerumbau: Abverkauf von Renault-Ersatzteilen neu + gebraucht, speziell ältere Modelle, alle Preise VB

Wir wünschen allen Einwohnern von Pulsnitz und Umgebung eine frohe Weihnacht
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie allseits Gute Fahrt
und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Königsbrücker Straße 160 - 01896 Pulsnitz/OT Friedersdorf
Tel. 03 59 55-7 23 59 - mail: kontakt@franke-autohaus.de



cv-aktiv reiseDienst e.V.

1059 (eintausendneunundfünfzig) Weihnachtspäckchen übergeben

Die Aktion Weihnachten im Schuhkarton hat in der Sammelstelle Oberlichtenau 1059 Weihnachtspäckchen und damit 1059 mal Freude für Kinder in Weißrussland erbracht. Für die Region Oberlichtenau (Großbröhrsdorf bis Ossling ist das der absolute Rekord seit Beginn der Aktion. Besonderer Dank geht an die Apotheken des Landkreises, die eigenständig über ihr gesamtes Filialnetz Pakete gesammelt haben und vor Ort an den Spielmannszug Oberlichtenau der größten Gruppen-Packer in 2011 war. Wir haben als Verein vor 13 Jahren mit ca. 100 Stück als erste im ganz Ostachsen hier in Oberlichtenau mit der Aktion angefangen und haben mittlerweile in fast jedem Dorf und jeder Stadt im Altkreis Kamenz eine Unter-Annahmestelle. Nächstes Jahr sogar in Gräfenhain ... „Einem Menschen zu Weihnachten eine Freude zu bereiten, ist etwas zutiefst Christliches“, erklärte Bernd Gülker, Geschäftsführer der Aktion in Berlin. Er reagierte damit auf Vorwürfe, die weihnachtliche Geschenkkaktion sei nicht nachhaltig und diene dem Ziel der Missio-

nierung. „Wir erfahren immer wieder, dass Kinder sich auch nach vielen Jahren noch an ihr Schuhkartongeschenk erinnern“, so Gülker. „Wir freuen uns, dass in Folge der Verteilungen von ‚Weihnachten im Schuhkarton‘ vor Ort schon viele nachhaltige Initiativen entstanden sind. Die einmalige Geschenkverteilung dient somit oft als Katalysator langfristiger Projekte“, erklärte er. „Zugleich sind die Schuhkartons für Gemeinden eine gute Gelegenheit, mit Kindern und ihren Eltern ins Gespräch zu kommen. Welche Kontakte daraus entstehen, liegt in der Eigenverantwortlichkeit der Gemeinden und der Entscheidungsfreiheit der Eltern und Kinder vor Ort. Somit begünstigt und unterstützt ‚Weihnachten im Schuhkarton‘ die Arbeit vieler Kirchengemeinden und andere lokale oder regionale Initiativen.“

Schenken und Hoffnung gehören zusammen

Zuspruch komme auch aus anderen religiösen Gruppierungen: Selbst Muslime schätzten es, dass bei den Verteilungen der

Geschenke keine Unterschiede zwischen den Religionen gemacht würden, wie z. B. im Kosovo. Für das christliche Werk gehörten Schenken und Hoffnung zusammen: „Bei einer Weihnachtsaktion liegt es doch auf der Hand, dass die verteilenden Gemeinden dort wo möglich und angebracht auch von ihrer Motivation sprechen: nämlich der Freude über die Geburt Jesu, die allen Menschen Hoffnung bringt“, so Gülker.

Unterstützung an der Basis wächst

Erfreut sei man, dass viele Menschen sich selbst ein Bild machen und trotz vereinzelter kritischer Stimmen sich an der Aktion beteiligen: Allein im vergangenen Jahr wurden im deutschsprachigen Raum 553.400 Päckchen gesammelt - so viele wie noch nie. Rückenwind kommt auch aus der Politik und dem Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland. So zählen u. a. Bundesministerin Ursula von der Leyen (CDU) und EKD-Ratsmitglied Tabea Dölker zu den Fürsprechern der Aktion. **S. Förster**

Spielmannszug Oberlichtenau e. V.



Der Ausgangspunkt für die großartigsten Unternehmungen liegt oft in kaum wahrnehmbaren Gelegenheiten.

Demosthenes

Das Jahr 2011 neigt sich langsam dem Ende entgegen und macht einem neuen, sicher nicht minder schönen und einzigartigen Platz. Es ist Zeit, sich in Gedanken zurückzuziehen und das Gewesene noch einmal Revue passieren zu lassen. Der SZO möchte diese Gelegenheit nutzen und sich ganz herzlich bei allen Fans, Sponsoren, Helfern und Musikbegeisterten für die Unterstützung in

diesem Jahr bedanken. Ein besonderer Dank geht auch an die Familien der Musiker! Die vergangenen Monate hielten sehr viel Neues, Aufregendes und Besonderes für die Mitglieder des Vereins parat, angefangen bei der erfolgreichen Teilnahme der Juniorband am XII. Internationalen Deutschlandpokal bis hin zum Auftritt des Marsch- und Drillkontingentes beim Internationalen Musikfes-

tival im französischen Ville la Grand. 2012 verspricht ebenso aufregend zu werden. Ein Höhepunkt steht bereits fest: das 3. Gala-konzert des Marsch- und Drillkontingentes im Kulturpalast in Dresden am 9. April, zu dem das Publikum schon jetzt recht herzlich eingeladen ist. Die Mitglieder des SZO wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr! (jk)

**PA 2/2012:
Redaktionsschluss:
23.1.2012!
Anzeigenschluss:
24.1.2012!**

Sportgemeinschaft Oberlichtenau e. V.

In Vorbereitung auf den Oberlichtenauer Silvesterlauf

Riesige Schneeberge säumten am Silvesternachmittag des Jahres 2010 die Straßen entlang der Strecke, die Schneelast auf dem Dach der altherwürdigen Oberlichtenauer Turnhalle war grenzwertig, für Autos war im Dorfrinneren praktisch kein Platz mehr ...

kommen gewiss noch einige dazu. Bei dem sportlich-familiären Jahresausklang geht es weniger um Siege und Platzierungen und auch nur noch um wenige Pünktchen bei der Lausitz-Laufserie. Die Oberlichtenauer Laufsportfreunde freuen sich auf den Besuch

Cozumel (Mexiko) als Gesamt-Neunter (von über 2300 Startern) der beste deutsche Athlet. Nicht weniger spektakulär der Bronzeplatz von Simone Röntzsch im Europacup der Ultramarathon-Läuferinnen. Glänzende Resultate beim 73 Kilometer langen Rennsteiglauf und bei den jeweils 50 Kilometer langen Bergläufen in Mnišek (Tschechien) und Schwäbisch Gmünd schlugen hier zu Buche. Holger Uhlmann absolvierte beim Zermatt-Marathon eine Strecke von 45,5 Kilometern mit sage und schreibe 1900 Höhenmetern. Auf drei Marathonläufe kann Steffen Partusch in diesem Jahr verweisen: Dresden, Berlin und Frankfurt. Hinzu kommen eine ganze Reihe von Podestplatzierungen bei den regionalen Läufen und Ausdauerwettbewerben. Auch die Oberlichtenauer Kinderlaufgruppe verbuchte beim Sommerlauf im Juli einige Medaillenplätze.



Einige Unentwegte ließen sich auch 2010 von den Wetterkapriolen nicht verschrecken.

Die 33. Auflage des traditionsreichen Oberlichtenauer Silvesterlaufes wurde abgeblasen, schweren Herzens zugegeben. Ein Jahr ist vergangen – nun steht ein neuer Wettbewerb an. Zahlreiche Aktive aus nah und fern haben sich bereits ihren Startplatz gesichert. Bis zum Silvesternachmittag

der Läuferfamilie aus ganz Sachsen. Und die Gastgeber können auch in diesem Jahr auf eine Fülle von Erfolgen verweisen: Markus Thomschke glänzte beim Ironman in Pembrokeshire (Wales) im September mit einem fantastischen sechsten Gesamtplatz von 1500 Startern, reichlich zwei Monate später war der 27-jährige beim Ironman in

Der erste Startschuss fällt auch in diesem Jahr um 13:10 Uhr für die Kinder bis 13 Jahre. Zwei Runden um die Lindenallee über insgesamt 1,2 Kilometer gilt es zu bewältigen. 14 Uhr begibt sich das illustre Feld der 4-Kilometer- und der 11,2-Kilometer-Läufer gemeinsam auf die Strecke. Erstere laufen durch das „LPG-Gelände“ in Richtung Mittelbach und von dort zurück, für letztere führt der Weg über Großnaundorf und Mittelbach wieder zurück nach Oberlichtenau. www.sg-oberlichtenau.de **W. Bieger**

Wir wünschen allen unseren Gästen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Team „Sächsischer Hof“

Unsere Öffnungszeiten zu den Feiertagen:

Heiligabend	24.12.11	geschlossen
1. Feiertag	25.12.11	11.00 Uhr -14.30 Uhr
2. Feiertag	26.12.11	11.00 Uhr -14.30 Uhr
Silvester	31.12.11	ab 18.00 Uhr geschlossene Veranstaltung
Neujahr	01.01.12	11.00 Uhr -14.30 Uhr

13.01.2012 – 15.01.2012
20.01.2012

**Schlachtfest
2. Pulsnitzer Rammler-Geflüster**



Frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen wir all unseren Kunden und Geschäftsfreunden.

01896 Pulsnitz, Bachstraße 31
Tel.: 03 59 55 / 400 50 - Fax: 400 51
www.elektromeister-steglich.de

elektromeister Steglich licht solar klima wärme

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2012 wünscht

Rico Glase Steuerberater Großbröhrsdorf - Ohorn

www.stb-glase.de

Herzlichen Dank für das in uns gesetzte Vertrauen.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung
- Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen
- Finanzbuchhaltung, laufende Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Businesspläne und Coaching
- Hilfe bei Firmengründung bzw. Unternehmensnachfolge

Auch Fernbuchhaltung für Selbstbucher möglich!



Pulsnitzer Straße 35
01900 Großbröhrsdorf
Telefon (03 59 52) 3 29 48

Schulstraße 12
01896 Ohorn
Telefon (03 59 55) 74 97 40

Diakonie Kamenz Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück • Poststr. 5 • 01896 Pulsnitz



Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes und gesegnetes Neues Jahr.

Tel. 03 57 95 / 28 98-0 od. 03 59 55 / 7 71 55 • sozialstation.dw-kamenz@evlks.de



Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger

Robert-Koch-Str. 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77
E-Mail: buechezeiger-pulsnitz@web.de

Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesundes, glückliches Jahr 2012 und Zeit für viele interessante Lesestunden!

Winterzeit – Lesezeit – Die neuen Taschenbücher

• Charlotte Link: Der Beobachter 9,99 €

Er beobachtet das Leben wildfremder Frauen. Träumt sich an ihre Seite. In ihren Alltag. Identifiziert sich mit ihnen und will alles von ihnen wissen. Als Beobachter. Auf der Flucht vor seinem eigenen Dasein, das aus Misserfolgen besteht. Nur aus der Feme liebt er die schöne Gillian Ward. Die beruflich erfolgreiche Frau, glücklich verheiratet, Mutter einer reizenden Tochter wird von ihm über die Maßen idealisiert. Bis er zu seinem Entsetzen erkennt, dass er auf eine Fassade hereingefallen ist, denn nichts ist so, wie es scheint. Gleichzeitig schreckt eine Mordserie die Menschen in London auf. Die Opfer: allein stehende Frauen. Auf eine rachsüchtige, sadistische Weise umgebracht. Die Polizei sucht einen Psychopathen. Einen Mann, der Frauen hasst. Fesselnd, abgründig, raffiniert: der neue große Psychothriller der erfolgreichsten deutschen Autorin!

• Jacqueline Sheehan: Ein Hauch von Ewigkeit 8,99 €

Anna O'Shea hat schon bessere Zeiten erlebt. Frisch geschieden, hat sie ihren Job in einer Kanzlei aufgegeben und kümmert sich um ihren aufsässigen 16-jährigen Neffen. Eines Nachts passiert das Unvorstellbare: Anna und Joseph werden in eine andere Zeit katapultiert. In Irland, 1840, verlieren sie sich aus den Augen. Verzweifelt sucht Anna ihren Neffen doch Joseph hat sich unsterblich verliebt...

Und welches Geheimnis umgibt Madigan, den irischen Wolfshund, den beide in ihr Herz schließen? Ein altes, keltisches Familiengeheimnis, ein geheimnisvoller Artefakt und eine Reise durch Raum und Zeit - wunderbares Lesevergnügen!

• Gerit Bertram: Die Goldspinnerinnen 8,99 €

Lübeck, anno 1396. Die selbstbewusste Goldspinnerin Cristin Bremer führt mit ihrem Mann Lukas eine angesehene Werkstatt in der florierenden Hansestadt. Mit der Geburt ihrer ersten Tochter scheint das Glück des Paares perfekt. Doch dann wird Lukas vergiftet und die junge Mutter von ihrer eigenen Schwägerin des Mordes und der Hexerei beschuldigt und dem Henker übergeben.

Nur dessen Sohn Baldo glaubt an ihre Unschuld, denn wie könnte eine so schöne und gutherzige Frau eine kaltblütige Mörderin sein? Lebendig, atmosphärisch, mit einer Prise Romantik, wer Sabine Ebert und Iny Lorentz liebt, wird auch diese Autorin mögen!

Landeskirchliche Gemeinschaft Pulsnitz

Bibelstunde und Gemeinschaftsstunde: mittwochs 18 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz

Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf

Frauenabend, Bethlehemraum, Donnerstag, 26. Januar, 20 Uhr
Kreativabend: Bei Tee und Gebäck darf gebastelt werden. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Abendessen.
Die Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf lädt Frauen jeden Alters dazu ein. Weitere Infos bei Frau Wagner, unter Tel. 03 59 55/75 27 37

Kreativnachmittage

Brückenschlag neben „Alles Natur“, Ziegenbalgplatz

Jeden Freitag ab 16 Uhr

- 6.1. Tücher und Schals geschickt geknotet
 - 13.1. Filzen von Blüten
 - 20.1. Ketten Knoten leicht gemacht
 - 27.1. Filzen von Stimmungslichtern
- Anmeldung zum Kurs: 03 59 55/7 04 41, info@alles-natur-pulsnitz.de

Nachtwächterrundgang

Nächste Termine für den Nachtwächterrundgang in Pulsnitz: 27. Januar und 24. Februar jeweils Beginn 20.00 Uhr. Nur auf Voranmeldung!

Für kleine Gruppen gibt es auf Anfrage gesonderte Termine.

Info und Anmeldung unter www.stadtilius.de und 01 79/9 41 16 36

Schützenhaus Pulsnitz

Tel. 4 47 95

- 6.1. 19.30 Uhr Neujahrskonzert – Landesbühnen Sachsen, Schützenhaus
- 8. März 2012 Frauentagsgala – mit Oswald Sattler



Installateur- & Klempnermeister

- Sanitär
- Bauklempnerei
- Gasgeräteservice
- Heizung

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Feiertage, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Jahr 2012.

Wolfgang Klandt • Kühnstraße 4 • 01896 Pulsnitz
Tel.: 03 59 55 - 7 26 60 • Fax: 03 59 55 - 7 73 86



Wir wünschen unserer werten Kundschaft, unseren Geschäftspartnern, allen Freunden und Bekannten ein

frohes und gesegnetes Weihnachtsfest

und für das Jahr 2012 Gesundheit und Wohlergehen.

Jochen Mägel - Betonwaren -

Königsbrücker Straße 1 • 01896 Pulsnitz
Tel. (03 59 55) 7 25 08 • Fax 7 23 63



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest, glückliche Stunden im Kreis der Familie sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr



HENTSCHEL

Kamenzer Straße 9
Pulsnitz 7 24 27



Elektro-Installatoren GmbH & Co. KG
Kamenzer Straße 6g - 01896 Pulsnitz
Tel.: (03 59 55) 7 22 35
Fax: (03 59 55) 4 43 56
http://www.vepa-online.de

- Planung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von Industrie- und Elektroanlagen
- Elektromotorenservice
- Service elektrischer Haushaltgeräte

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.



PHYSIOTHERAPIE Pfützenreuter

ein Unternehmen der Gesundheitszentrum Pulsnitz OHG
zugelassen für alle Kassen, Privatpatienten u. Selbstzahler

Unser Angebot:

- gerätegestützte Krankengymnastik
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesiotaping
- Fußreflexzonenmassage
- Klassische Massagen
- Zentrifugalmassage
- Babysmassage
- Fango + Rotlicht
- Elektrotherapie
- Nordic Walking
- Rückenschule
- Thai-Massage

Alle Kassen und Privatpatienten



Lysann Kaschel und Isabel Schöne

Bischofswerdaer Straße 38
01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55 / 75 24 00
Fax: 03 59 55 / 74 96 44
E-Mail: physio-pf@t-online.de



Ihr Partner für Urlaub und Reisen
www.urlaubundreisen24.de

Reiseagentur Putzke
Rietschelstraße 2
01896 Pulsnitz
Tel.: 035955 75620



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Weihnachtsgeschenke Last Minute!

Reisegutscheine,
Tropical Islands Gutscheine für Sie,
auch am 24. Dezember bis 12.00 Uhr.

Ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr wünscht allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden



Geländer & Bauelemente

Fenster | Türen | Vordächer | Rollläden | Tore | Zäune

Mario Drabant

Mario Drabant
August-Bebel-Str. 3a
D-01896 Pulsnitz

Telefon 035 955 1 408 03
Telefax 035 955 1 713 07
Funk 0172 1 525 68 57
E-mail: info@drabant-bauelemente.de

- BERATUNG
- PLANUNG
- LIEFERUNG
- MONTAGE

Bis bald im Brunnenhof! Parkplätze im Hof!

KOMPETENT & LEISTUNGSSTARK

Sanitätshäuser
Schaub
Rehatechnik GmbH

Wir wünschen ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein
gesundes und erfolgreiches
Jahr 2012.

Nach Vereinbarung besuchen wir Sie auch gern zu Hause.
Kamenz Schulplatz 2 • Tel.: 0 35 78 / 31 05 44
Pulsnitz Wetzinstraße 5 • Tel.: 03 59 55 / 4 50 50

Wir sind zertifiziert nach DIN ISO 9001:2000

Hahmann Optik ist Zeiss relaxed vision center 2011/2012

Weihnachtsspezial

Zeiss Eye fit individual
zum Preis des vergleichbaren Standard Top Glasses
+ 0% Finanzierung
+ 50% Zweitbrillenrabatt
(Das zweite Glaspaar kostet die Hälfte.)
Eine Brille kann alle Sehfunktionen abdecken

Zeiss I.- scription - Sehen in neuen Dimensionen

HAHMANN **Optik** GmbH

Brunnenhof, Pulsnitz
Wettinstr. 5,
Tel. (03 59 55) 4 46 71

Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche,
Königsbrücker Landstr. 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de
Aussehen in Perfektion -
Sehen in neuen Dimensionen

brillen & contactlinsenstudios

- Anzeige -

Sehen in völlig neuen Dimensionen - Deutschland macht den Nachtsehtest:

Zeiss I. - Scription bei Hahmann Optik in Langebrück und Pulsnitz

Stellen Sie sich vor, Sie können eine Welt sehen, deren Schärftiefe alles übertrifft, was das menschliche Auge je gesehen hat. Mit den schönsten Farben und den klarsten Details, egal bei welchem Lichtverhältnis. Selbst bei lichtschwacher Umgebung ist das Orientieren eine Leichtigkeit, keine Reflexe oder Überstrahlungen.

Sehen in Perfektion - brillant, scharf und kontrastreich!
Sehen in neuen Dimensionen
Willkommen in der Zukunft des Sehens
Willkommen in der Realität von Hahmann Optik in Pulsnitz und Langebrück



Willkommen in der Welt von Zeiss I.-Scription - Sehen in neuen Dimensionen. Sehen mit Zufriedenheitsgarantie.

Unser TIP: Machen Sie einen unverbindlichen Test am Zeiss I - Profiler bei Hahmann

Optik GmbH in Pulsnitz oder Langebrück. Bei dieser Gelegenheit überprüfen wir umfassend Ihr Sehen und zeigen Ihnen vielleicht völlig neue Möglichkeiten.

Weitere Informationen mit Schnell - Sehtest auch unter www.hahmann-optik-art.de.

Niels Hahmann
Augenoptikermeister und Optometrist
Aussehen in Perfektion - Sehen in neuen Dimensionen
Hahmann Optik GmbH
zeiss relaxed vision center 2011 / 2012
Langebrück - Dresden - Pulsnitz
I - Scription Center - Langebrück,
Dresdner Str. 7 - Pulsnitz, Wettinstr. 5

Info. & Termin: 035955 44671

PS.: Zu allen Marken Gläsern gibt es den Hahmann Optik 50% Zweit-, Dritt- oder Viertbrillenrabatt. Und neu - den Zeitraum der Folgebrille(-n) bestimmen Sie!

Wir wünschen allen Lesern
des Pulsnitzer Anzeigers
eine besinnliche Weihnachtszeit
und alles Gute für 2012!

Frohe Weihnacht und ein erfolgreiches neues Jahr

wünschen wir unserer verehrten Kundschaft und bedanken uns sehr für das entgegengebrachte Vertrauen.

JANTOSCH
Jhr. Freier

im REWE XL-Center Pulsnitz
Tel. 03 59 55/7 29 26

Heiligabend bleibt unser Salon geschlossen!
Am 31.12. sind wir von 08:00-14.00 Uhr für Sie da.

MAKLERBÜRO
ALBRECHT TECHRITZ • TORSTEN HAHN
UND MITARBEITER

Dr.-Wilhelm-Kütz-Str. 10 • 01896 Pulsnitz • Tel. 03 59 55/4 04 24, Fax: 4 04 25
info@makler-techritz.de • www.makler-techritz.de

Wir danken unserer Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2012.

Warum bares Geld verschenken?

Versicherungen
Kapitalanlagen
Immobilien
Finanzierungen
.... mit uns geht's!



DIE GRÖSSTE KLEINE ÜBERRASCHUNG DES JAHRES

Auf den neuen up! können Sie sich aus vielen Gründen freuen. Denn so klein seine Außenmaße sind, so groß ist das, was sich dahinter verbirgt: eine hohe Qualität oder viele moderne Technologien. Auch mit seiner ausgeklügelten Funktionalität macht er viele alltägliche Fahrten spürbar angenehmer. Überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt!

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, ein gesundes & erfolgreiches neues Jahr und sagen „Danke“ für Ihr Vertrauen in unser Haus.

Autohaus FRANKE
...seit 1934 im Dienste des Kunden

01896 Pulsnitz, Kamenzener Straße 10
Telefon: 03 59 55/487-0

01454 Radeberg, An der Ziegelei 11
Telefon: 0 35 28/48 20-0

www.autohaus-franke.com

Suchen sofort Einsatzkraft

für Hausmeisterdienste inkl. Winterdienst auf Minijobbasis.

Bitte melden bei Elbgau-HMS-Boedecker,
Tel. 0 35 23-7 28 56.

Ackerland um Pulsnitz

Mehrere kleinere Parzellen, insgesamt 4,5 ha einzeln oder zusammen zu verkaufen

Tel.: 01 72/6 77 93 32

Maklerbüro Haufe Immobilien

Beratung * Verkauf * Vermittlung

Großmannstr. 4 * 01900 Großbröhnsdorf
035952/48258 * www.maklerbuero-haufe.de

!Suchen für unsere Kunden Häuser und ländliche Anwesen!

Zentralküche Pulsnitz

o la la LAOLA

heißes Essen
wir beliefern Sie auch am Heiligabend und an den Feiertagen mit warmen Essen

Frei Haus Lieferung

Zum Weihnachtsfest
frohe Stunden und das aller Beste

Zum Jahreswechsel
Anerkennung für Vertrauen und Treue

Zum neuen Jahr
Gesundheit, viel Glück und Erfolg

kostenfreie Rufnummer!
0 800 163 9999
www.laola-zentralkueche.de

Ihr Laola - Team

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN

BESTATTUNGSINSTITUT

seit 1991

UWE SCHUSTER
Königsbrücker Str. 7 • 01896 Pulsnitz • Telefon jederzeit 7 25 98
www.bestattung-schuster.de

BESTATTUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN
ALLER ART,
IHREN WÜNSCHEN ENTSPRECHEND

Im Trauerfall:
• ein zuverlässiges und preiswertes Unternehmen
• sachkundige Beratung
• Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger, sprechen Sie mit uns

Großbröhnsdorf - Telefon (03 59 52) 3 17 66



Veranstaltungshinweise

Stadtmuseum Pulsnitz
Goethestraße 20 a, Tel. 4 40 06
heimatmuseum-pulsnitz@gmx.de
Dienstag/Mittwoch 9-15 Uhr
Donnerstag/Freitag 9-17 Uhr
Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat 14-17 Uhr
Montag und Sonnabend geschlossen!
Textil-Druck mit historischen Blaudruckmodell jederzeit während der Öffnungszeiten möglich, Gruppen ab 10 Personen bitte mit Voranmeldung.
27./28. Dezember, 14 Uhr Sonderführung

Angebote im Museums-Shop
Bücher:
Bildband: Rundgang durch das alte Pulsnitz, Cordula Reppe/Evelin Rietschel, Nachauflage
Geschichte der Stadt Pulsnitz/ Rüdiger Rost und Horst Oswald,
Pulsnitz - meine Heimat/Radierungen von Werner Schmidt,
Der Keulenberg/Verein Bergfreunde Keulenberg e.V.,
In der Chronik von Praßer geblättert/ Gottfried Nitzsche,
Zwischen Keulenberg und Dresdner Heide/Hans-Werner Gebauer

Keramik aus der Töpferei Angelika Berndt-Elstra, Blaudruck aus der Pulsnitzer Blaudruckwerkstatt
Selbst gefertigte Bänder und Textildruckartikel

Stadtbibliothek Pulsnitz
Goethestraße 26, Tel. 7 24 36
Montag 13-18 Uhr
Dienstag 10-12 Uhr, 13-17 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13-18 Uhr
Freitag 10-14 Uhr
Öffentlicher Internetzugang über DSL
Die Bibliothek bleibt vom 19. bis 30. Dezember 2011 geschlossen.

Ernst-Rietschel-Geburtshaus
Galerie des Ernst-Rietschel-Kulturringes e. V.
Rietschelstraße 16, Tel. 4 23 18
Ausstellung: Walter Nessler zum 100. Geburtstag - Aquarelle, Februar bis März 2012
Sonntag 14-17 Uhr (Januar geschlossen)

Nicolaikirche
Offene Kirche: Montag-Sonnabend 10-15 Uhr und Sonntag nach dem Gottesdienst zur stillen Einkehr und Besichtigung
Gottesdienst: Sonntag, 10 Uhr ab 14. Januar 2012 bis Ende März in der Michaeliskirche (Friedhof).
Orgelkonzert zu Silvester
Sonnabend, 31. Dezember - 21.00 Uhr mit Kantorin Helga Fehr

Christvespern am 24. Dezember Heilig Abend
Pulsnitz: 14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Pulsnitz: 15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel - Gemeindepädagoge Kipke
Pulsnitz: 17.30 Uhr Christvesper mit Kirchenmusik - Pfarrer Heidig
Friedersdorf: 15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel - Pfarrer Meyer
Ohorn: 14.30 Uhr Christvesper mit Kirchenmusik - Pfarrer Heidig
Oberlichtenau: 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel - Gemeindepädagoge Morgenroth

25. Dezember - 1. Christtag
Pulsnitz: 10.00 Uhr Festgottesdienst - Pfarrer Heidig
Friedersdorf: 9.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Oberlichtenau: 10.00 Uhr Festgottesdienst - Pfarrerin Grüner

26. Dezember - 2. Christtag
Pulsnitz: 15.30 Uhr Festgottesdienst - Superintendent Waltsgott
Ohorn: 9.00 Uhr Festgottesdienst - Pfarrer Heidig
Leppersdorf: 10.15 Uhr Festgottesdienst - Pfarrer Heidig
Reichenbach: 8.30 Uhr Abendmahls-gottesdienst - Superintendent Waltsgott
Dankopfer: für die Katastrophenhilfe und Hilfe für Osteuropa

Puppentheater in der Historischen Sternwarte Pulsnitz

Mit der Puppenspielerin Uta Davids
Großbröhrsdorfer Straße 27 - Telefon (03 59 55) 7 99 91
27.12. 16:00 Uhr Puppenspiel ab 4 J. „Hänsel und Gretel“
30.12. 16:00 Uhr Puppenspiel ab 3 J. „Häschen im Pfefferkuchenwald“
15.01. 16:00 Uhr Puppenspiel ab 4 J. „Frau Holle und die Tiere“
22.01. 16:00 Uhr Puppenspiel ab 3 J. „Zahnteufelchen und die süße Schokolade“
29.01. 16:00 Uhr Märchenspiel ab 5 J. „Schneewittchen und der Zauberspiegel“

Standesamtssmeldungen: Es verstarben

am 17.11. - Frau Minna Anni Grimm geb. Wilke aus Pulsnitz, 91 Jahre
am 29.11. - Herr William Horst Danowsky aus Pulsnitz, 86 Jahre
am 8.12. - Herr Wolfgang Hultsch aus Pulsnitz, 76 Jahre
am 10.12. - Frau Elfriede Traude Hartmann geb. Hommel, 83 Jahre
in Radeberg
am 23.11. - Frau Eva Maria Waldtraut Lau geb. Müller aus Pulsnitz, 89 Jahre
am 3.12. - Frau Toni Helga Pelkner geb. Herzog aus Pulsnitz, 78 Jahre
in Dresden
am 26.11. - Herr Paul Konrad Gallwas aus Ohorn, 84 Jahre

Bereitschaftsdienste

ENSO-Störungsrufnummern:
- Erdgas: 01 80/2 78 79 01 (6 ct pro Anruf aus dem Festnetz der DT AG)
- Strom: 01 80/2 78 79 02 (6 ct pro Anruf aus dem Festnetz der DT AG)
- Service-Telefon: 01 80 1 68 68 68 (zum Ortstarif)
Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel. (0 35 94) 77 70
ab außerhalb der Dienstzeiten: 01 73/3 97 96 96
Abwasser: AZV „Obere Schwarze Elster“, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz
zentraler Havariedienst ewag.Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77
zentraler Havariedienst ewag.Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77
Wärmeversorgung:
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda
Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 1 12
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst: (0 35 71) 1 92 22
Polizei Notruf 1 10
Polizeirevier Kamenz, Poststraße 4 (0 35 78) 35 20

Ärzte:
Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist für die Bereiche Pulsnitz/Ohorn/Lichtenberg über Telefon (0 35 71) 1 92 22 zu erfragen.

Sonnabendsprechstunden finden von 8-11 Uhr in den Arztpraxen statt:
24.12. Keine Sprechstunde - Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 0 35 71/1 92 22
31.12. Keine Sprechstunde - Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 0 35 71/1 92 22
7.1. Herr Dr. Kayser, Völlungstraße 20, Tel. 7 54 32
14.1. Herr Dr. Dietzmann, Großbröhrsdorf, Bahnhofstraße 8, Tel. 03 59 52/4 83 42
21.1. Herr DM Prescher, Dr.-Michael-Straße 9, Tel. 0 17 26 28 87 76
28.1. Frau DM Jenatschek, Großbröhrsdorf, Lutherstraße 15, Tel. 03 59 52/4 83 47

Zahnärzte:
Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr
24.12. Frau DM Schöne, Bischofswerdaer Straße 38, Brettnig, Tel. 03 59 52/5 83 44
25.12. Herr Dr. Käppler, Weißbacher Straße, Oberlichtenau, Tel. 7 36 55
26.12. Herr Dr. Leineweber, Schulstraße 12, Ohorn, Tel. 4 52 33

Zwischen den Feiertagen zu erreichen 8-12 Uhr
27.12. Frau Dr. Hartmann, Großmannstraße 3, Großbröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 83 75
27.12. Frau Dr. Weinrich, Goethestraße 12, Pulsnitz, Tel. 7 38 50
28.12. Frau Dr. Weinrich, Goethestraße 12, Pulsnitz, Tel. 7 38 50
28.12. Herr Dr. Leineweber, Schulstraße 12, Ohorn, Tel. 4 52 33
29.12. Frau DM Schöne, Bischofswerdaer Straße 38, Brettnig, Tel. 03 59 52/5 83 44
29.12. Herr Dr. Schwenke, Hauptstraße 23, Lichtenberg, Tel. 7 25 60
30.12. Frau DM Schöne, Bischofswerdaer Straße 38, Brettnig, Tel. 03 59 52/5 83 44
31.12. Herr Dr. Schwenke, Hauptstraße 23, Lichtenberg, Tel. 7 25 60

1.1. Herr DS Remus, Krohnenbergstraße 4, Hauswalde, Tel. 03 59 52/5 61 41
7/8.1. Frau DS Schneider, Weststraße 3, Brettnig, Tel. 03 59 52/3 41 14
14./15.1. Frau DS Haufe, Radeberger Straße 84, Großbröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 87 43
21./22.1. Frau DM Schöne, Bischofswerdaer Straße 38, Brettnig, Tel. 03 59 52/5 83 44
28./29.1. Frau DM Zirpel, Kamenzer Straße 18, Pulsnitz, Tel. 82 00

Dienständerungen können aktuell unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abgerufen werden!

Apotheken
Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

21.12.,2.,14.,26.1. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7, Tel. 03 52 05/5 42 36
22.12.,3.,15.,31.1. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60
23.12.,4.,16.,28.1. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36
24.12.,5.,17.,29.1. Altstadt-Apotheke Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11
25.12.,6.,18.,30.1. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68
7.,19.,27.1. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11
27.12.,8.,20.1. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70
28.12.,9.,21.1. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35
26.,29.12.,10.,22.1. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28
30.12.,11.,23.1. Elefant-Apotheke Großbröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 08 00/3 53 32 68
31.12.,12.,24.1. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15
1.13.,25.1. Stadt-Apotheke Großbröhrsdorf, W.-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31

Bereitschaftsdienste für Oberlichtenau

Die zuständigen Ärzte der Region Haselbachtal/Steina führen keine Sonnabendsprechstunden durch. Bei akuten Fällen ist die Notfallleitstelle über Telefon (0 35 71) 1 92 22 zu kontaktieren. Bei den Zahnärzten ist Oberlichtenau mit im Bereich Pulsnitz, Brettnig-Hauswald und Großbröhrsdorf integriert.

Apotheken
Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

22./23.12.,15./16.1.,31.1./1.2. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30
24./25.12.,13./14.,21./22.1. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
26./27.12.,19./20.1. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30
28./29.12.,17./18.1. Apotheke am Forst, Kamenz, W.-Muhle-Str. 3, Tel. 0 35 78/31 80 20
30./31.12., Engel-Apotheke, Königsbrück, Hoyerswerdaer Straße 3, Tel. 03 57 95/4 21 64
1./2., Lessingapotheke, Kamenz, Macherstr. 18, Tel. 0 35 78/30 77 40
3./4.,23./24.1. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstr. 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
5./6.,25./26.1. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30
7./8.,27./28.1. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64
9./10.,29./30.1. Stern-Apotheke, Kamenz, Bautzner Str. 34, Tel. 0 35 78/30 79 46
11./12.1. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38 (Angaben ohne Garantie!)

Herzliche Einladung zu den Seniorennachmittagen in der Diakonie-Sozialstation Pulsnitz

Gemeinschaftsraum, Poststraße 5-7
Auf eine Tasse Kaffee - mittwochs 14.30 Uhr

4. Januar Nachmittag mit Kantor Carda
11. Januar Nachmittag mit Pfarrerin Gildehaus, Rammenau
18. Januar Nachmittag mit Pfarrer Heidig
1. Februar Nachmittag mit Herrn Lindner, Königsbrück

Seniorentanz: Tanz für Vorruheständler und alle die Lust an Bewegung, Begegnung und Musik haben. Wir treffen uns montags 14 Uhr in Pulsnitz, Dresdener Straße, Sportstätte Kante, Kleiner Saal. Anfänger kommen am besten 13.30 Uhr und sind herzlich willkommen. Tel. 03 52 05/5 45 700

Rommé und andere Spiele: Dienstag, 10. und 24. Januar 14 Uhr in der Sozialstation Sprechstunden in der Sozialstation Poststraße 5/7:
Pflegerin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Tel. 7 71 55 nach Vereinbarung
Allgemeine soziale Beratung, Frau Kerstin Kreische, Tel. 7 71 51
Dienstag 10-12 Uhr, 14-16 Uhr

Wandergruppe Pulsnitz

Wanderung zum Schwedenstein

Strecke: Dr.-Wilhelm-Külz-Straße - Kirchweg - Grenzweg - Schwedenstein, hier Einkehr bei Kaffee und Kuchen
Zurück: Wanderweg nach Pulsnitz
Strecke: ca. 6 km
Treffpunkt: Donnerstag, 12. Januar, 13 Uhr Schützenhaus, Postmeilensäule
Infotelefon: 03 59 55/7 25 64
Interessierte sind herzlich willkommen.

Gut Tritt wünscht Wanderfreund Andreas.

Geburtstagsglückwünsche
Die allerherzlichsten Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung den Jubilaren der Stadt Pulsnitz
zum 88. Geburtstag am 1. Januar Frau Dora Hentschel
zum 82. Geburtstag am 1. Januar Herrn Wolfgang Guhr
zum 90. Geburtstag am 2. Januar Herrn Paul Kuschke
zum 89. Geburtstag am 2. Januar Herrn Reimund Tenne
zum 83. Geburtstag am 2. Januar Frau Christa Frank
zum 82. Geburtstag am 2. Januar Herrn Manfred Kindt
zum 80. Geburtstag am 2. Januar Frau Hildegard Rietschel
zum 82. Geburtstag am 3. Januar Frau Annelies Sauer
zum 84. Geburtstag am 4. Januar Herrn Rolf Kleinstück
zum 84. Geburtstag am 4. Januar Herrn Eberhard Seifert
zum 85. Geburtstag am 6. Januar Frau Gertraud Graff
zum 84. Geburtstag am 7. Januar Herrn Heinrich Weber
zum 80. Geburtstag am 7. Januar Frau Margarete Ruhland
zum 89. Geburtstag am 8. Januar Frau Gertrud Schreier
zum 92. Geburtstag am 9. Januar Frau Hildegard Michael
zum 88. Geburtstag am 9. Januar Frau Marie Barth
zum 86. Geburtstag am 9. Januar Frau Annelies Hübner
zum 83. Geburtstag am 9. Januar Frau Jutta Schuster
zum 81. Geburtstag am 9. Januar Frau Margit Hübner
zum 87. Geburtstag am 11. Januar Frau Thea Zirpel
zum 86. Geburtstag am 11. Januar Frau Annelies Naß
zum 80. Geburtstag am 12. Januar Frau Waltraut Wolf
zum 80. Geburtstag am 13. Januar Frau Johanna Dornig
zum 96. Geburtstag am 14. Januar Frau Herta Wyschka
zum 89. Geburtstag am 15. Januar Frau Wanda Kenner
zum 75. Geburtstag am 16. Januar Herrn Helfried Jentzsch
zum 90. Geburtstag am 18. Januar Frau Elly Geisdorf
zum 85. Geburtstag am 18. Januar Herrn Gerhard Reddemann
zum 90. Geburtstag am 21. Januar Frau Gertraud Schenker
zum 81. Geburtstag am 22. Januar Herrn Hans Scheibe
zum 75. Geburtstag am 22. Januar Herrn Josef Christmann
zum 90. Geburtstag am 23. Januar Frau Ursula Müller
zum 88. Geburtstag am 23. Januar Frau Mechthilde Kloppe
zum 86. Geburtstag am 23. Januar Frau Gertrud Kleinstück
zum 80. Geburtstag am 23. Januar Herrn Horst Schulz
zum 84. Geburtstag am 24. Januar Herrn Manfred Pietsch
zum 80. Geburtstag am 24. Januar Herrn Erich Schulzke
zum 87. Geburtstag am 25. Januar Frau Hildegard Kurze
zum 90. Geburtstag am 27. Januar Frau Lea van Bossche
zum 84. Geburtstag am 27. Januar Frau Inge Mager
zum 81. Geburtstag am 28. Januar Frau Maria Gering
zum 90. Geburtstag am 31. Januar Herrn Gerhard Großmann
im Ortsteil Oberlichtenau
zum 83. Geburtstag am 5. Januar Frau Ilse Dietrich
zum 75. Geburtstag am 5. Januar Frau Christine Koch
zum 75. Geburtstag am 11. Januar Herrn Günter Gretschel
zum 80. Geburtstag am 15. Januar Herrn Werner Kaiser
zum 86. Geburtstag am 21. Januar Frau Helga Johné
zum 83. Geburtstag am 22. Januar Herrn Karl Hohmann
zum 87. Geburtstag am 23. Januar Herrn Herbert Philipp
zum 84. Geburtstag am 23. Januar Herrn Walter Habendorf
zum 83. Geburtstag am 24. Januar Herrn Konrad Böhme
zum 75. Geburtstag am 29. Januar Frau Hilde Börner